UML-Diagramme mit PlantUML



PlantUML Sprachreferenz

(Version 1.2019.9)

PlantUML ist ein quelloffenes Projekt, welches das Erstellen von UML-Digrammen ermöglicht. Es werden die folgenden Typen von UML-Diagrammen unterstützt:

- · Sequenzdiagramm
- · Anwendungsfalldiagramm
- Klassendiagramm
- Aktivitätsdiagramm
- · Komponentendiagramm
- Zustandsdiagramm
- Objektdiagramm
- Verteilungsdiagramm
- · Zeitverlaufsdiagramm

Außer UML werden die folgenden Diagrammtypen unterstützt.

- Wireframe graphical interface
- · Archimate diagram
- Specification and Description Language (SDL)
- Ditaa-Diagramm
- Gantt-Diagramm
- · MindMap diagram
- Work Breakdown Structure diagram
- Mathematik in AsciiMath- oder JLaTeXMath-Notation

Diagramme werden in einfacher und intuitiver Sprache durch textuelle Notation beschrieben.

1 Sequenz-Diagramm

1.1 Grundlagen

Die Zeichenfolge -> wird verwendet, um eine Nachricht zwischen zwei Teilnehmern zu zeichnen. Teilnehmer müssen nicht explizit deklariert werden.

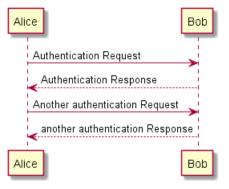
Um eine gepunktete Linie zu zeichnen, verwende -->.

Es ist auch möglich <- und <-- zu verwenden. Dieses ändert nicht die Zeichnung, kann aber die Lesbarkeit erhöhen. Beachte: Das gilt nur für Sequenzdiagramme. In anderen Diagrammen können andere Regeln gelten.

@startuml

```
Alice -> Bob: Authentication Request
Bob --> Alice: Authentication Response
```

```
Alice -> Bob: Another authentication Request Alice <-- Bob: another authentication Response @enduml
```



1.2 Deklaration eines Teilnehmers

Mit dem Schlüsselwort participant lässt sich die Reihenfolge von Teilnehmern ändern.

Sie können auch folgende andere Schlüsselwörter anstelle von participant verwenden:

- actor
- boundary
- control
- entity
- database

@startuml

actor Foo1

boundary Foo2

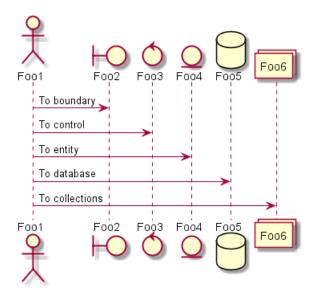
control Foo3

entity Foo4

database Foo5

collections Foo6

Foo1 -> Foo2 : To boundary
Foo1 -> Foo3 : To control
Foo1 -> Foo4 : To entity
Foo1 -> Foo5 : To database
Foo1 -> Foo6 : To collections



Teilnehmer können mittels as umbenannt werden.

Die Hintergrundfarbe von Teilnehmern oder Akteuren kann mithilfe von HTML Farbcodes oder Farbbezeichnungen gesetzt werden.

```
@startuml
actor Bob #red
' The only difference between actor
'and participant is the drawing
participant Alice
participant "I have a really\nlong name" as L #99FF99
/' You can also declare:
   participant L as "I have a really\nlong name" #99FF99
   '/
Alice->Bob: Authentication Request
Bob->Alice: Authentication Response
```

Bob->L: Log transaction Qenduml

Authentication Request
Authentication Response
Log transaction

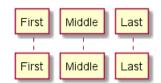
Alice
I have a really long name

Alice
I have a really long name

You can use the orderkeyword to custom the print order of participant.

@startuml participant Last order 30 participant Middle order 20 participant First order 10 @enduml



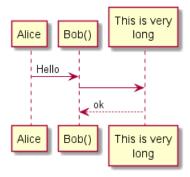


1.3 Verwendung von nicht-alphanumerischen Zeichen

Soll die Bezeichnung eines Teilnehmers nicht-alphanumerische Zeichen enthalten (z.B. Klammern oder Zeilenumbrüche), müssen Anführungszeichen bei der Definition verwendet werden. Das Schlüsselwort as kann verwendet werden, um einen Alias für einen Teilnehmer zu definieren.

```
@startuml
```

```
Alice -> "Bob()" : Hello
"Bob()" -> "This is very\nlong" as Long
' You can also declare:
' "Bob()" -> Long as "This is very\nlong"
Long --> "Bob()" : ok
@enduml
```



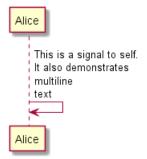
1.4 Nachrichten an sich selbst

Ein Teilnehmer kann auch eine Nachricht an sich selbst schicken.

Die Nachricht kann mehrere Zeilen umfassen. Mit \n können Zeilenumbrüche gemacht wird.

@startuml

Alice->Alice: This is a signal to self.\nIt also demonstrates\nmultiline \ntext @enduml



1.5 Ändern der Pfeilart

Die Art eines Pfeils kann auf verschiedene Weise geändert werden:

- Für eine verloren gegangene Nachricht hängen Sie am Ende des Pfeils ein x an.
- Verwendung von \ oder / anstelle von < oder >, um nur den unteren oder oberen Teil des Pfeils zu zeichnen.

- Verwendung von >> oder //, um eine nicht ausgefüllte Pfeilspitze zu zeichnen.
- Verwendung von -- anstelle von -, um eine gestrichelte Linie zu zeichnen.
- Fügen Sie ein "o" am Ende des Pfeila an
- benutzen SIe zweiseitige Pfeile <->

@startuml

Bob ->x Alice

Bob -> Alice

Bob ->> Alice

Bob -\ Alice

Bob \\- Alice

Bob //-- Alice

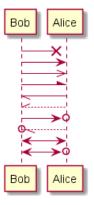
Bob ->o Alice

Bob o\\-- Alice

Bob <-> Alice

Bob <->o Alice

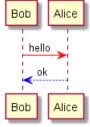
@enduml



1.6 Ändern der Pfeil Farbe

Sie können die Farbe einzelner Pfeile mit folgender Notation ändern:

```
@startuml
Bob -[#red] > Alice : hello
Alice -[#0000FF] ->Bob : ok
@enduml
```



1.7 Nummerierung der Nachrichtenreihenfolge

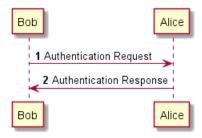
Das Schlüsselwort autonumber kann verwendet werden, um Nachrichten automatisch zu nummerieren.

@startuml autonumber

Bob -> Alice : Authentication Request



Bob <- Alice : Authentication Response @enduml



Sie können die Anfangsnummer start mit autonumber start festlegen und Sie können diese Nummer mit autonumber start increment um increment hochzählen.

@startuml

autonumber

Bob -> Alice : Authentication Request Bob <- Alice : Authentication Response

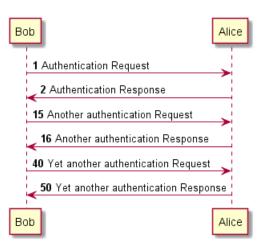
autonumber 15

Bob -> Alice : Another authentication Request
Bob <- Alice : Another authentication Response

autonumber 40 10

Bob -> Alice : Yet another authentication Request Bob <- Alice : Yet another authentication Response

@enduml



Man kann das Format der Aufzählung festlegen, indem man ein doppeltes Anführungszeichen verwendet.

Dazu wird die Java Klasse DecimalFormat verwendet (0 bedeutet Ziffer, # bedeutet Ziffer und Null wenn die Ziffer fehlt.

Außerdem können HTML Tags für die Formatierung verwendet werden.

@startuml

autonumber "[000]"

Bob -> Alice : Authentication Request Bob <- Alice : Authentication Response

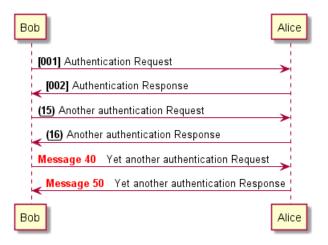
autonumber 15 "(<u>##</u>)"

Bob \rightarrow Alice : Another authentication Request Bob \leftarrow Alice : Another authentication Response

autonumber 40 10 "Message 0 "
Bob -> Alice : Yet another authentication Request

Bob <- Alice : Yet another authentication Response

@enduml



Mit den Schlüsselwörtern autonumber stop bzw. autonumber resume *increment format* wird die Aufzählung pausiert bzw. wieder fortgesetzt.

```
@startuml
```

autonumber 10 10 "[000]"

Bob -> Alice : Authentication Request Bob <- Alice : Authentication Response

autonumber stop

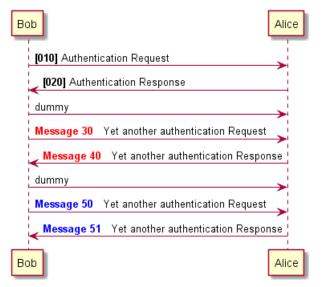
Bob -> Alice : dummy

autonumber resume "Message 0 "
Bob -> Alice : Yet another authentication Request
Bob <- Alice : Yet another authentication Response</pre>

autonumber stop

Bob -> Alice : dummy

autonumber resume 1 "Message 0
Bob -> Alice : Yet another authentication Request
Bob <- Alice : Yet another authentication Response
@enduml</pre>



Page Title, Header and Footer 1.8

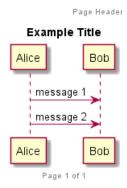
The title keyword is used to add a title to the page.

Pages can display headers and footers using header and footer.

@startuml

```
header Page Header
footer Page %page% of %lastpage%
title Example Title
Alice -> Bob : message 1
Alice -> Bob : message 2
```

@enduml



Aufteilung von Diagrammen 1.9

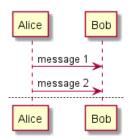
Das newpage Schlüsselwort wird verwendet, um ein Diagramm in mehrere Bilder aufzuteilen.

Man kann den Titel der neuen Seite direkt hinter dem newpage Schlüsselwort angeben.

Das ist sehr praktisch, um große Diagramme auf mehreren Seiten auszudrucken.

@startuml

```
Alice -> Bob : message 1
Alice -> Bob : message 2
newpage
Alice -> Bob : message 3
Alice -> Bob : message 4
newpage A title for the \nlast page
Alice -> Bob : message 5
Alice -> Bob : message 6
@enduml
```



1.10 Gruppierung von Nachrichten

Nachrichten können mit den folgenden Schlüsselwörtern gruppiert werden:

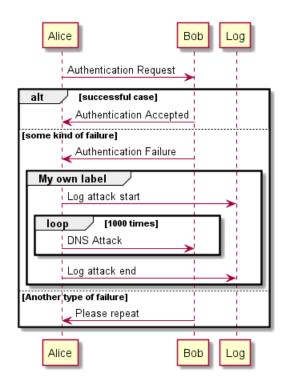
- alt/else
- opt
- loop
- par
- break
- critical
- group, gefolgt von einem anzuzeigenden Text

Es ist möglich einen Text anzugeben, der im Titel angezeigt werden soll.

Das end Schlüsselwort wird verwendet, um die Gruppe zu schließen.

Weiterhin ist es möglich, mehrere Gruppen ineinander zu schachteln.

```
@startuml
Alice -> Bob: Authentication Request
alt successful case
Bob -> Alice: Authentication Accepted
else some kind of failure
Bob -> Alice: Authentication Failure
group My own label
Alice -> Log : Log attack start
    loop 1000 times
        Alice -> Bob: DNS Attack
    end
Alice -> Log : Log attack end
end
else Another type of failure
   Bob -> Alice: Please repeat
end
```



1.11 Notizen

Notizen zu einer Nachricht werden mit dem Schlüsselwort note left (links) oder note right (rechts) gleich nach der Nachricht eingeleitet.

Soll die Notiz mehrere Zeilen umfassen, muss das Schlüsselwort end note am Ende der Notiz verwendet werden..

0startum1

Alice->Bob : hello

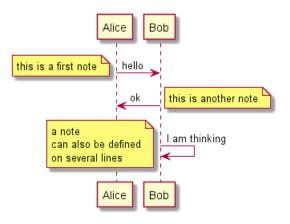
note left: this is a first note

Bob->Alice : ok

note right: this is another note

Bob->Bob : I am thinking

note left a note can also be defined on several lines end note @enduml



1.12 Weitere Möglichkeiten für Notizen

Weiterhin ist es Möglich, die Notizen rechts, links, oben oder unten an dem Teilnehmer zu platzieren:

Es ist möglich, die Notizen durch die Änderung der Hintergrundfarbe hervorzuheben.

Außerdem kann man durch die Verwendung des end note Schlüsselwortes mehrzeilige Notizen erzeugen.

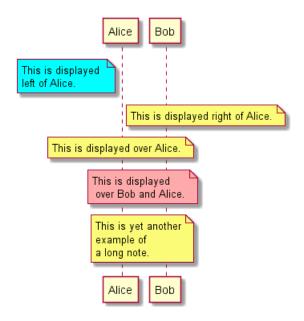
```
@startuml
participant Alice
participant Bob
note left of Alice #aqua
This is displayed
left of Alice.
end note

note right of Alice: This is displayed right of Alice.

note over Alice: This is displayed over Alice.

note over Alice, Bob #FFAAAA: This is displayed\n over Bob and Alice.

note over Bob, Alice
This is yet another
example of
a long note.
end note
```

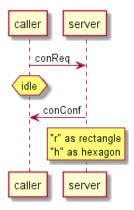


1.13 Ändern der Form von Notizen

Mit den Schlüsselwörtern hnote und rnote kann man die Form der Notiz ändern.

```
@startuml
caller -> server : conReq
hnote over caller : idle
caller <- server : conConf
rnote over server
  "r" as rectangle
  "h" as hexagon
endrnote</pre>
```

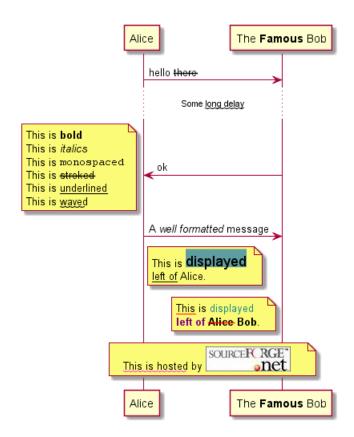
@enduml



1.14 Creole und HTML

Es ist auch möglich, den Text mit Creole-Markup zu formatieren.

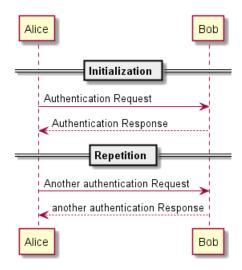
```
@startuml
participant Alice
participant "The **Famous** Bob" as Bob
Alice -> Bob : hello --there--
... Some ~~long delay~~ ...
Bob -> Alice : ok
note left
 This is **bold**
 This is //italics//
 This is ""monospaced""
 This is --stroked--
 This is __underlined__
 This is ~~waved~~
end note
Alice -> Bob : A //well formatted// message
note right of Alice
This is <back:cadetblue><size:18>displayed</size></back>
 __left of__ Alice.
end note
note left of Bob
 <u:red>This</u> is <color #118888>displayed</color>
 **<color purple>left of</color> <s:red>Alice</strike> Bob**.
end note
note over Alice, Bob
 end note
@enduml
```



1.15 Diagramme aufteilen

Bei Bedarf kann ein Diagramm mit dem "==" Separator in logische Schritte unterteilt werden. @startuml

```
== Initialization ==
Alice -> Bob: Authentication Request
Bob --> Alice: Authentication Response
== Repetition ==
Alice -> Bob: Another authentication Request
Alice <-- Bob: another authentication Response
@enduml
```



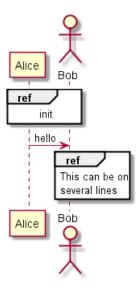
1.16 Referenz

Die Referenz kann in einem Diagramm mit Hilfe des Schlüsselwortes ref over verwendet werden.

@startuml
participant Alice
actor Bob
ref over Alice, Bob : init

Alice -> Bob : hello

ref over Bob
 This can be on
 several lines
end ref
@enduml



1.17 Verzögerungen

Mit . . . kann man eine Verzögerung in dem Diagramm anzeigen. In dieser Verzögerung kann außerdem eine Nachricht angezeigt werden.

@startuml

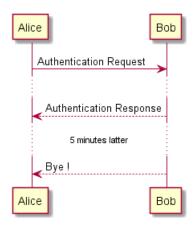


```
Alice -> Bob: Authentication Request ...

Bob --> Alice: Authentication Response ...5 minutes latter...

Bob --> Alice: Bye !
```

@enduml



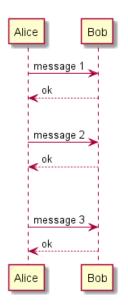
1.18 Abstände

Mit | | | kann ein Abstand zwischen zwei Nachrichten eingefügt werden.

Außerdem ist es möglich, die Größe des Abstandes in Pixeln festzulegen.

@startuml

```
Alice -> Bob: message 1
Bob --> Alice: ok
|||
Alice -> Bob: message 2
Bob --> Alice: ok
||45||
Alice -> Bob: message 3
Bob --> Alice: ok
```



1.19 Aktivierung und Deaktivierung der Lebenslinie

Mit den Befehlen activate und deactivate können die Teilnehmer aktiviert und deaktiviert werden.

Wenn ein Teilnehmer aktiviert wurde, dann erscheint seine Lebenlinie.

Die Befehle activate und deactivate wirken nach der vorhergehenden Nachricht.

Der Befehl destroy beendet die Lebenslinie eines Teilnehmers.

@startuml
participant User

User -> A: DoWork

activate A

A -> B: << createRequest >>

activate B

B -> C: DoWork

activate C

C --> B: WorkDone

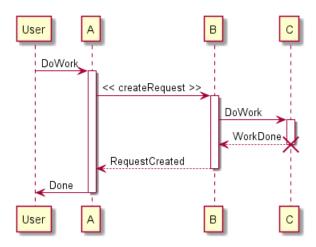
destroy C

B --> A: RequestCreated

deactivate B

A -> User: Done deactivate A

@enduml



Es ist auch möglich, geschachtelte Lebenslinien zu erzeugen. Außerdem kann man einer Lebenslinie eine Farbe zuweisen.

@startuml

participant User

User -> A: DoWork activate A #FFBBBB

A -> A: Internal call activate A #DarkSalmon

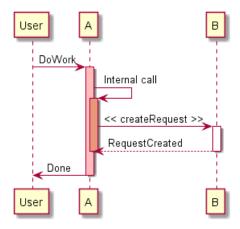
A -> B: << createRequest >> activate B



B --> A: RequestCreated

deactivate B
deactivate A
A -> User: Done
deactivate A

@enduml



1.20 Return

A new command return for generating a return message with optional text label. The point returned to is the point that cause the most recently activated life-line. The syntax is simply return label where label, if provided, can be any string acceptable on conventional messages.

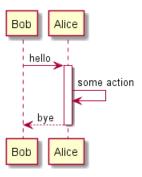
@startuml

Bob -> Alice : hello

activate Alice

Alice -> Alice : some action

return bye @enduml



1.21 Erstellung von Teilnehmern

Das create Schlüsselwort kann kurz vor dem ersten Empfang einer Nachricht verwendet werden, um anzuzeigen, das die Nachricht für die *Erstellung* des neuen Objektes verantwortlich ist.

@startuml

Bob -> Alice : hello

create Other

Alice -> Other : new

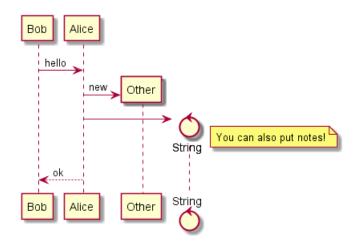
create control String
Alice -> String



note right : You can also put notes!

Alice --> Bob : ok

@enduml



1.22 Eingehende und ausgehende Nachrichten

Um sich nur auf ein Teil des Diagramms zu konzentrieren, kann man eingehende und ausgehende Pfeile verwenden. Mit eckigen Klammern kann man die linke "[" oder die rechte "]" Seite des Pfeils festlegen.

@startuml

[-> A: DoWork

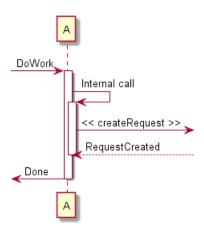
activate A

A -> A: Internal call activate A

A ->] : << createRequest >>

A<--] : RequestCreated

deactivate A
[<- A: Done
deactivate A
@enduml</pre>



Die folgende Syntax ist auch möglich:

@startuml



```
[-> Bob
[o-> Bob
[o-> Bob
[x-> Bob
[x-> Bob
[x-> Bob
[x-> Bob
[x-> Bob
]
Bob -> [
Bob -> ]
```



1.23 Stereotypen

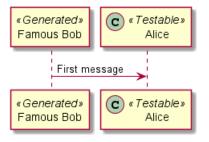
Man kann den Objekten Stereotypen zuweisen, indem man den Stereotyp mit zwei spitzen öffnenden "<<" und schließenden Klammern ">>" umschließt.

Innerhalb des Stereotypen ist es möglich einen hervorgehobenen Buchstaben hinzuzufügen, der in einem farbigen Kreis dargestellt wird. Dazu verwendet man die folgende Syntax: "(X,color)".

@startuml

```
participant "Famous Bob" as Bob << Generated >>
participant Alice << (C,#ADD1B2) Testable >>
Bob->Alice: First message
```

@enduml



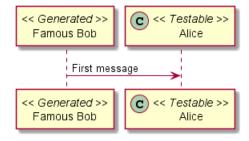
Standardgemäß werden französisches Anführungszeichen verwendet, um den Sterotyp zu kennzeichnen. Dieses Verhalten kann über den skinparam guillemet Befehl beeinflusst werden.

@startuml

```
skinparam guillemet false
participant "Famous Bob" as Bob << Generated >>
participant Alice << (C,#ADD1B2) Testable >>
```

Bob->Alice: First message

@enduml

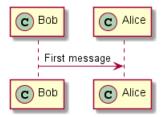


@startuml

```
participant Bob << (C,#ADD1B2) >>
participant Alice << (C,#ADD1B2) >>
```

Bob->Alice: First message

@enduml



1.24 Mehr Information zu Überschriften

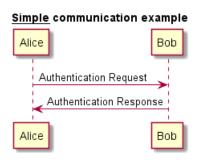
Mit Creole-Markup ist es möglich, die Überschrift des Diagramms zu formatieren.

@startuml

```
title __Simple__ **communication** example
Alice -> Bob: Authentication Request
```

Bob -> Alice: Authentication Response

@enduml



Eine neue Zeile kann mit \n in die Überschrift der Bezeichnung eingetragen werden.

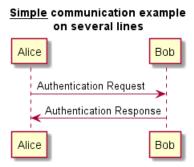


@startuml

```
title __Simple__ communication example\non several lines
```

```
Alice -> Bob: Authentication Request
Bob -> Alice: Authentication Response
```

@enduml



Mehrzeilige Überschriften können mit den title und end title Schlüsselwörtern erstellt werden.

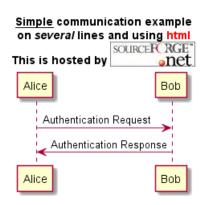
@startuml

end title

```
title
  <u>Simple</u> communication example
  on <i>several</i> lines and using <font color=red>html</font>
This is hosted by <img:sourceforge.jpg>
```

Alice -> Bob: Authentication Request
Bob -> Alice: Authentication Response

@enduml



1.25 Anpassungen bei den Teilnehmern

Es ist möglich Boxen um Teilnehmer zu zeichnen, indem man die Befehle box und end box benutzt. Man kann optional noch einen Titel oder eine Hintergrundfarbe nach dem box Schlüsselwort hinzufügen.

@startuml

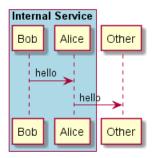
box "Internal Service" #LightBlue
participant Bob
participant Alice
end box



participant Other

Bob -> Alice : hello
Alice -> Other : hello

@enduml



1.26 Fußzeile entfernen

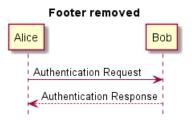
Die Fußzeile eines Diagramms kann mit dem hide footbox Schlüsselwort entfernt werden.

@startuml

hide footbox title Footer removed

Alice -> Bob: Authentication Request
Bob --> Alice: Authentication Response

@enduml



1.27 Der Skinparam Befehl

Mit dem skinparam Befehl kann die Farbe und die Schriftart der Zeichnung verändert werden.

Sie können den Befehl auf die folgenden Arten verwenden:

- Wie alle ander Befehle In einer Diagrammdefinition,
- in einer Include-Datei,
- In einer Konfigurationsdatei, die durch die Kommandozeile oder den ANT-Task übergeben wird.

Es ist auch möglich, weitere Parameter zu editieren. Dies ist in den folgenden Beispielen dargestellt:

```
Ostartuml
skinparam sequenceArrowThickness 2
skinparam roundcorner 20
skinparam maxmessagesize 60
skinparam sequenceParticipant underline
actor User
```



participant "First Class" as A participant "Second Class" as B participant "Last Class" as C

User -> A: DoWork
activate A

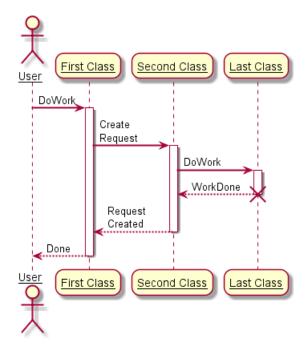
A -> B: Create Request activate B

B -> C: DoWork
activate C
C --> B: WorkDone
destroy C

B --> A: Request Created deactivate B

A --> User: Done deactivate A

@enduml



@startuml
skinparam backgroundColor #EEEBDC
skinparam handwritten true

skinparam sequence {
ArrowColor DeepSkyBlue
ActorBorderColor DeepSkyBlue
LifeLineBorderColor blue
LifeLineBackgroundColor #A9DCDF

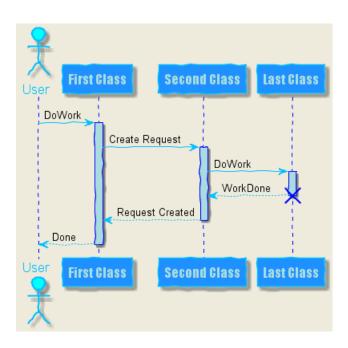
ParticipantBorderColor DeepSkyBlue
ParticipantBackgroundColor DodgerBlue
ParticipantFontName Impact
ParticipantFontSize 17
ParticipantFontColor #A9DCDF



```
ActorBackgroundColor aqua
ActorFontColor DeepSkyBlue
ActorFontSize 17
ActorFontName Aapex
}
actor User
participant "First Class" as A
participant "Second Class" as B
participant "Last Class" as {\tt C}
User -> A: DoWork
activate A
A -> B: Create Request
activate B
B -> C: DoWork
activate C
C --> B: WorkDone
destroy C
B --> A: Request Created
deactivate B
A --> User: Done
```

@enduml

deactivate A



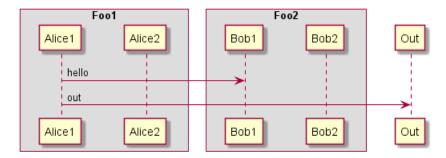
1.28 Anpassung von Abstandswerten

Einige Werte, die den Abstand zwischen Elementen definieren, können angepasst werden.

```
Ostartuml
skinparam ParticipantPadding 20
skinparam BoxPadding 10
```

box "Foo1" participant Alice1 participant Alice2 end box box "Foo2" participant Bob1 participant Bob2 end box Alice1 \rightarrow Bob1 : hello

Alice1 -> Out : out



2 **Anwendungsfall-Diagramm**

Let's have few examples:

Note that you can disable the shadowing using the skinparam shadowing false command.

Anwendungsfälle

Anwendungsfälle sind von zwei Klammern eingeschossen (da zwei Klammern wie ein Oval aussehen).

Alternativ kann man das usecase Schlüsselword verwenden, um einen Anwendungsfall zu definieren. Außerdem ist es möglichm einen Alias mit dem as Schlüsselwort zu definieren. Dieser Alias wird dann verwendet wenn die Beziehungen festgelegt werden.

Another usecase

@startuml

(First usecase) (Another usecase) as (UC2) usecase UC3 usecase (Last\nusecase) as UC4 @enduml First usecase



2.2 Akteure

Die Namen von Akteuren werden von zwei Doppelpunkten umschlossen.

Mann kann aber auch das actor Schlüsselwort verwenden um einen Akteur zu definieren. Außerdem ist es möglich, mit dem as Schlüsselwort einen Alias festzulegen. Dieser Alias wird dann später verwendet, wenn die Beziehungen festgelegt werden.

Wie wir sehen werden, ist die Definition eines Akteur nicht zwingend notwendig.

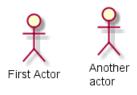
@startuml

:First Actor:

:Another\nactor: as Men2

actor Men3

actor: Last actor: as Men4





2.3 Beschreibung der Anwendungsfälle

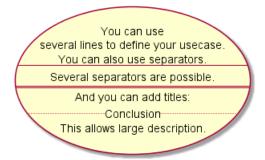
Falls sich eine Beschreibung über mehrere Zeilen ersterckt, kann diese mit Anführungsstrichen eingeschlossen werden.

Außerdem kann man die folgenden Seperatoren verwenden: -- . . == __. Außerdem kann man Überschriften innerhalb der Seperatoren verwenden.

@startuml

```
usecase UC1 as "You can use
several lines to define your usecase.
You can also use separators.
--
Several separators are possible.
==
And you can add titles:
..Conclusion..
This allows large description."
```

@enduml



2.4 Einfaches Beispiel

Um Akteure und Anwendungsfälle miteinander zu verbinden wird der Pfeil --> verwendet

Je mehr Bindestriche – der Pfeil enthält, desto länger wird der Pfeil. Mit einem Doppelpunkt : kann dem Pfeil eine Beschreibung hinzugefügt werden.

In diesem Beispiel kann man sehen, wie ein vorher nicht deklarierter *User* automatisch als Akteur deklariert wird.

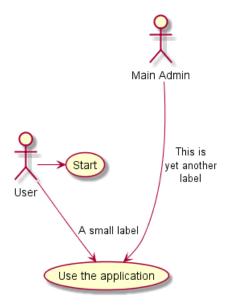
@startuml

```
User -> (Start)
User --> (Use the application) : A small label
```



:Main Admin: ---> (Use the application) : This is\nyet another\nlabel

@enduml



2.5 Erweiterungen / Generalisierungen

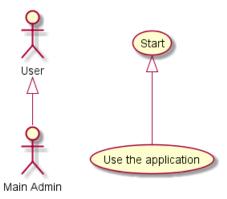
Wenn ein Akteur oder Anwendungsfall einen anderen erweitert, dann kann dies mit dem Symbol < | ---

@startuml

:Main Admin: as Admin (Use the application) as (Use)

User < | -- Admin (Start) < | -- (Use)

@enduml



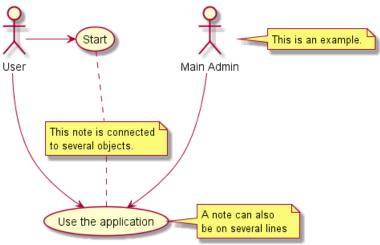
2.6 Verwenden von Notizen

Mit den note left of , note right of , note top of , note bottom of Schlüsselwörtern kann man die Position der Notiz relativ zum Objekt festlegen.

Eine Notiz kann aber auch nur mit dem note Schlüsselwort erstellt werden und dann mit dem ... Symbol den Objekten zugeordnet werden.

@startuml

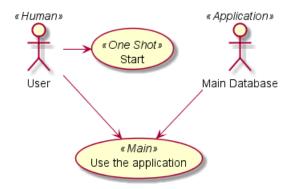
```
:Main Admin: as Admin
(Use the application) as (Use)
User -> (Start)
User --> (Use)
Admin ---> (Use)
note right of Admin : This is an example.
note right of (Use)
  A note can also
  be on several lines
end note
note "This note is connected \nto several objects." as N2 \,
(Start) .. N2
N2 .. (Use)
@enduml
```



2.7 Stereotypen

Stereotypen könne während der Erstellung der Akteure und der Anwendungsfälle mit den << und >> Symbolen hinzugefügt werden.

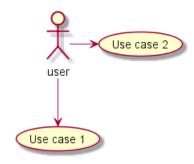
```
@startuml
User << Human >>
:Main Database: as MySql << Application >>
(Start) << One Shot >>
(Use the application) as (Use) << Main >>
User -> (Start)
User --> (Use)
MySql --> (Use)
@enduml
```



2.8 Ändern der Pfeilrichtungen

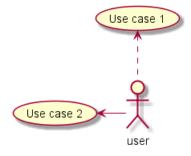
Normalerweise haben die Verbindungen zwischen den Klassen zwei Striche -- und werden senkrecht gezeichnet. Es ist aber möglich waagerechte Verbindungen zu erstellen in dem man einen einzelnen Strich (oder Punkt) eingibt:

```
@startuml
:user: --> (Use case 1)
:user: -> (Use case 2)
@enduml
```



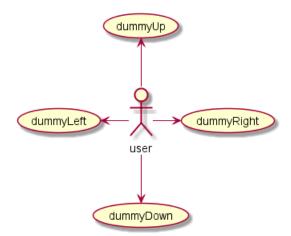
Sie können auch die Richtung der Verlinkung umkehren:

```
@startuml
(Use case 1) <.. :user:
(Use case 2) <- :user:
@enduml</pre>
```



Die Richtung der Pfeile kann man durch das hinzufügen der left, right, up oder down Schlüsselworte im Pfeil bestimmen:

```
@startuml
:user: -left-> (dummyLeft)
:user: -right-> (dummyRight)
:user: -up-> (dummyUp)
:user: -down-> (dummyDown)
```



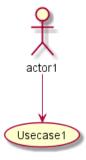
Man kann die Pfeile verkürzen, wenn man nur den ersten Buchstaben für die Richtung verwendet (zum Beispiel, -d- anstelle von -down-) oder man nimmt die ersten beiden Buchstaben (-do-).

Diese Möglichkeit sollte aber nicht missbraucht werden: GraphViz liefert normalerweise recht gute Ergebnisse, ohne das manuell eingeriffen werden muss.

2.9 Aufteilen von Diagrammen auf mehrere Seiten

Mit dem Befehl newpage kann das Diagramm auf mehrere Seiten oder Bilder verteilt werden.

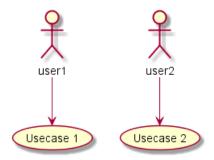
```
@startuml
:actor1: --> (Usecase1)
newpage
:actor2: --> (Usecase2)
@enduml
```



Verändern der Richtung in der die Objekte angeordnet werden

Das voreingestellte verhalten bei der Erstellung des Diagramms ist von oben nach unten.

```
@startuml
'default
top to bottom direction
user1 --> (Usecase 1)
user2 --> (Usecase 2)
```

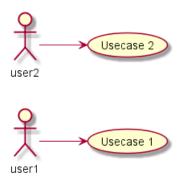


Dies lässt sich aber durch die Verwendung des left to right direction Befehls verändern. Oft ist das Ergebnis mit dieser Einstellung besser.

@startuml

```
left to right direction
user1 --> (Usecase 1)
user2 --> (Usecase 2)
```

@enduml



2.11 Der Skinparam-Befehl

Mit dem skinparam Befehl kann die Farbe und die Schriftart der Zeichnung verändert werden.

Sie können den Befehl auf die folgenden Arten verwenden:

- Wie alle ander Befehle In einer Diagrammdefinition,
- in einer Include-Datei,
- In einer Konfigurationsdatei, die durch die Kommandozeile oder den ANT-Task übergeben wird.

Man kann bestimmte Farben und Schriften für Klassen von Akteuren und Anwendungsfälle festlegen.

@startuml

skinparam handwritten true

skinparam usecase {
BackgroundColor DarkSeaGreen
BorderColor DarkSlateGray

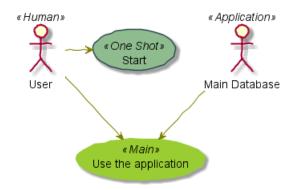
BackgroundColor<< Main >> YellowGreen
BorderColor<< Main >> YellowGreen

ArrowColor Olive ActorBorderColor black ActorFontName Courier

ActorBackgroundColor<< Human >> Gold

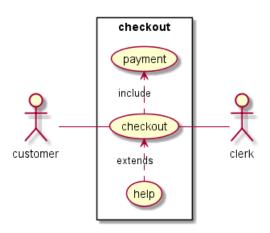


```
}
User << Human >>
:Main Database: as MySql << Application >>
(Start) << One Shot >>
(Use the application) as (Use) << Main >>
User -> (Start)
User --> (Use)
MySql --> (Use)
@enduml
```



2.12 Vollständiges Beispiel

```
@startuml
left to right direction
skinparam packageStyle rectangle
actor customer
actor clerk
rectangle checkout {
  customer -- (checkout)
(checkout) .> (payment) : include
  (help) .> (checkout) : extends
  (checkout) -- clerk
}
@enduml
```



Klassendiagramm 3

Beziehungen zwischen Klassen

Beziehungen zwischen Klassen werden mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet:

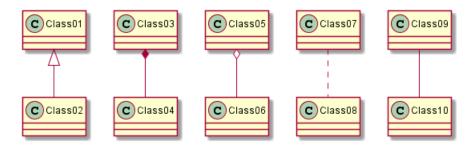
Type	Symbol	Drawing
Extension	<	\vee
Composition	*	•
Aggregation	0	

Es ist möglich -- durch . . zu ersetzen, um eine gepunktete Linie zu erhalten.

Wenn man diese Regeln kennt, ist es möglich, die folgenden Zeichnungen zu zeichnen:

@startuml

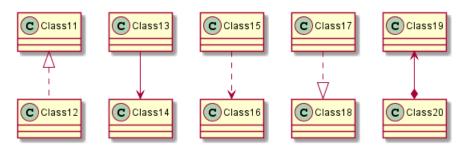
Class01 < | -- Class02 Class03 *-- Class04 Class05 o-- Class06 Class07 .. Class08 Class09 -- Class10 @enduml



@startuml

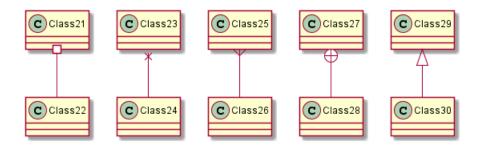
Class11 < | ... Class12 Class13 --> Class14 Class15 ..> Class16 Class17 ..|> Class18 Class19 <--* Class20

@enduml



@startuml

Class21 #-- Class22 Class23 x-- Class24 Class25 }-- Class26 Class27 +-- Class28 Class29 ^-- Class30 @enduml



Beschriften von Beziehungen

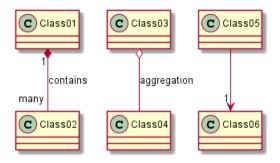
Beziehungen können beschriftet werden, durch das Anhängen eines Doppelpunktes: gefolgt von dem Beschrif-

Um Kardinalität anzuzeigen, verwendet man doppelte Anführungszeichen "" auf jeder Seite der Beziehung.

@startuml

```
Class01 "1" *-- "many" Class02 : contains
ClassO3 o-- ClassO4 : aggregation
Class05 --> "1" Class06
```

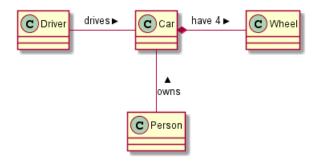
@enduml



Um zu zeigen, in welche Richtung die Beziehung wirkt, können an die Beschriftung zusätzliche Pfeilspitzen angehängt werden, indem man vor die Beschriftung < oder nach der Beschriftung > verwendet.

```
@startuml
class Car
```

```
Driver - Car : drives >
Car *- Wheel : have 4 >
Car -- Person : < owns
```



3.3 Methoden hinzufügen

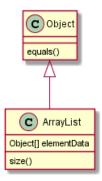
Um Feldern und Methoden zu einer Klasse hinzuzufügen, wird der Doppelpunkt : gefolgt von dem Namen des Feldes oder der Methode verwendet.

Das System erkennt anhand der Klammern, ob es sich um eine Methode oder um ein Feld handelt.

```
@startuml
Object <|-- ArrayList

Object : equals()
ArrayList : Object[] elementData
ArrayList : size()

@enduml</pre>
```



Es ist möglich in Klammern, Feldern und Methoden mit {} zu gruppieren

Die Syntax ist sehr flexibel bezüglich der Reihenfolge der Typen und Namen.

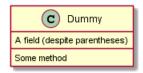
```
@startuml
class Dummy {
   String data
   void methods()
}
class Flight {
   flightNumber : Integer
   departureTime : Date
}
@enduml
```





Sie können die Modifier {field} und {method} verwenden, um das Standardverhalten des Parsers bei Feldern und Methoden zu übersteuern.

```
@startuml
class Dummy {
    {field} A field (despite parentheses)
    {method} Some method
}
```



3.4 Sichtbarkeit festlegen

Beim Definieren von Methoden und Feldern kann die Sichtbarkeit mit einem der folgenden Zeichen festgelegt werden:

Character	Icon for field	Icon for method	Visibility
_			private
#	♦	\langle	protected
~	Δ	A	package private
+	0	•	public

@startuml

```
class Dummy {
-field1
#field2
~method1()
+method2()
```

@enduml



Mit dem skinparam classAttributeIconSize 0 Befehl kann dieses Verhalten ausgeschaltet werden:

```
@startuml
skinparam classAttributeIconSize 0
class Dummy {
 -field1
 #field2
 ~method1()
 +method2()
}
```

@enduml



3.5 Abstract und Static

Sie können statische oder abstrakte methoden und statische Attribute durch benutzen des {static} oder {abstract} Modifikators definieren.

Diese Modifikatoren können am Anfang oder am Ende der Zeile benutzt werden. Es kann auch {classifier} statt {static} benutzt werden.

```
@startuml
class Dummy {
  {static} String id
  {abstract} void methods()
@enduml
```



Der Klassenrumpf für Fortgeschrittene

Standardmäßig werden die Methoden und Felder im Klassenrumpf automatisch von PlantUML gruppiert. Mit Hilfe von Trennzeichen können Felder und Methoden aber auch selber geordnet werden. Folgende Trennzeichen sind möglich: -- (einfache durchzogene Linie), .. (einfache unterbrochene Linie), == (doppelte durchzogene Linie, __ (dicke durchzogene Linie).

Es können auch Titel innerhalb des Trennzeichen angegeben werden:

```
@startuml
class Foo1 {
  You can use
  several lines
  as you want
  and group
  things together.
  You can have as many groups
  as you want
  End of class
class User {
  .. Simple Getter ..
  + getName()
  + getAddress()
  .. Some setter ..
  + setName()
  __ private data __
  int age
  -- encrypted --
  String password
}
```





3.7 Notizen und Stereotypen

Stereotypen werden mit dem Schlüsselwort class oder mit den Symbolen << (doppelte spitze Klammer links) und >> (doppelte spitze Klammer rechts) definiert. Zwischen den Klammern wird der Name des Stereotyps angegeben.

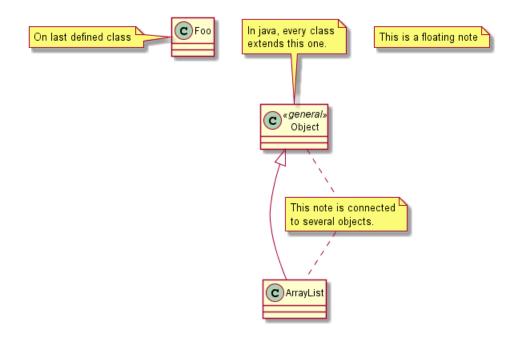
Mit den note left of , note right of , note top of , note bottom of Schlüsselwörtern kann man Notizen und ihre Position festlegen.

Eine Notiz zur zuletzt definierten Klasse wird mit den Schlüsselwörtern note left, note right,note top, note bottom hinzugefügt.

Eine Notiz kann aber auch nur mit dem note Schlüsselwort erstellt werden und dann mit dem . . Symbol den Klassen zugeordnet werden.

```
@startuml
class Object << general >>
Object < | --- ArrayList
note top of Object : In java, every class\nextends this one.
note "This is a floating note" as N1
note "This note is connected\nto several objects." as N2
Object .. N2
N2 .. ArrayList
class Foo
note left: On last defined class
```

3.8 Mehr zu Notizen 3 KLASSENDIAGRAMM



3.8 Mehr zu Notizen

Es ist auch möglich einige HTML Tags wie:

-
- <u>
- <i>
- <s>, , <strike>
- or
- <color:#AAAAAA> or <color:colorName>
- <size:nn> to change font size
- or <img:file>: the file must be accessible by the filesystem

Es ist auch möglich eine Notiz über mehrere Zeilen zu erstellen.

Eine Notiz bezogen auf die letzte definierte Klasse kann mit note left, note right, note top oder note bottom erstellt werden.

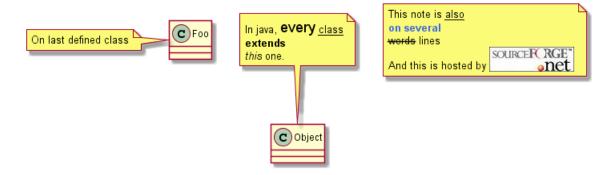
```
@startuml
```

```
class Foo
note left: On last defined class

note top of Object
   In java, <size:18>every</size> <u>class</u>
   <b>extends</b>
   <i>this</i> one.
end note

note as N1
   This note is <u>also</u>
   <b>color:royalBlue>on several</color>
   <s>words</s> lines
   And this is hosted by <img:sourceforge.jpg>
end note
```

@enduml



3.9 Notizen zu Beziehungen

Eine Notiz zu einer Beziehung kann direkt nach der Beziehungsdefinition erfolgen: note on link.

Zur relativen Positionierung der Notiz können die Schlüsselwörter note left on link, note right on link, note top on link, note bottom on link verwendet werden.

0startum1

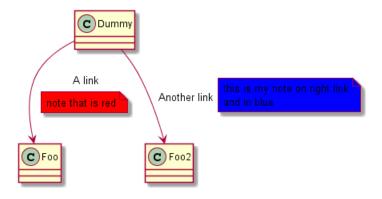
class Dummy

Dummy --> Foo : A link

note on link #red: note that is red

Dummy --> Foo2 : Another link note right on link #blue this is my note on right link and in blue end note

@enduml



3.10 Abstrakte Klassen und Interfaces

Eine abstrakte Klasse lässt sich über das abstract oder das abstract class Schlüsselwort definieren. Die Klasse wird dann kursiv gedruckt.

Man kann auch die interface, annotation und enum Schlüsselwörter verwenden.

@startuml

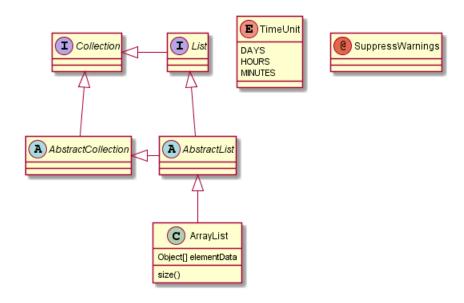
abstract class AbstractList abstract AbstractCollection interface List interface Collection



```
List < | -- AbstractList
Collection < | -- AbstractCollection
Collection < | - List
AbstractCollection < | - AbstractList
AbstractList < | -- ArrayList
class ArrayList {
  Object[] elementData
  size()
}
enum TimeUnit {
  DAYS
  HOURS
  MINUTES
```

annotation SuppressWarnings

@enduml

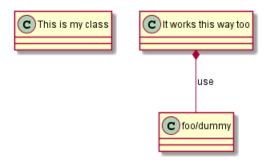


Verwendung von Sonderzeichen

Wenn sie inn dem Name Ihrer Klasse (oder des Enums, oder der Schnittstelle) Zeichen verwenden wollen, dann gibt es die folgenden Möglichkeiten:

- Verwenden Sie das as Schlüsselwort in der Definition
- Schließen Sie den Namen in Hochommas "" ein

```
class "This is my class" as class1
class class2 as "It works this way too"
class2 *-- "foo/dummy" : use
@enduml
```



3.12 Verstecken von Attributen, Methoden ...

Die Anzeige einer Klasse kann über das hide/show Kommando parametrisiert werden.

Der Basisbefehl ist hide empty members. Mit diesem Befehl werden leere Atribute und Methoden ausgeblendet. Anstelle von empty members kann man auch die folgenden Befehle verwenden:

- empty fields oderr empty attributes für leere Felder,
- empty methods für leere Methoden,
- fields oder attributes um Felder auszublenden, auch wenn diese definiert sind,
- methods um Methoden auszublenden, auch wenn diese definiert sind,
- members um Methoden und Felder auszublenden, auch wenn diese definiert sind,
- · circle um einen in einen Kreis eingeschlossenen Buchstaben vor dem Klassennamen anzuzeigen,
- stereotype um einen Stereotypen anzuzeigen.

Nach dem hide oder dem show Schlüsselwort kann man auch noch die folgenden Befehle anfügen:

- class für alle Klassen,
- interface für alle Schnittstellen,
- enum für alle Enums,
- <<foo1>> für alle Klassen, die mit dem Stereotyp fool ausgezeichnet sind,
- · einen namen einer existierenden Klasse.

Es lassen sich mehrere show/hide Befehle verketten, um Regeln und ausnahmen festzulegen.

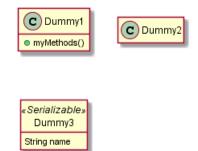
@startuml

```
class Dummy1 {
    +myMethods()
}

class Dummy2 {
    +hiddenMethod()
}

class Dummy3 <<Serializable>> {
    String name
}

hide members
hide <<Serializable>> circle
show Dummy1 methods
show <<Serializable>> fields
```



3.13 Verstecken von Klassen

Mit den show/hide Befehlen können Klassen versteckt werden.

Dies kann hilfreich sein, wenn man eine große !included Datei verwendet und dann einige Klassen nach dem einbinden der Datei verstecken möchte.

@startuml

```
class Foo1
class Foo2
Foo2 *-- Foo1
hide Foo2
@enduml
```



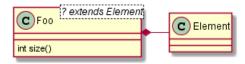
3.14 Verwenden von Generics

Mit spitzen Klammern (< und >) kann die Verwendung von Generics dargestellt werden.

```
@startuml
```

```
class Foo<? extends Element> {
  int size()
Foo *- Element
```

@enduml



Man kann diese Darstellung mittels des Befehls skinparam genericDisplay old ausschalten.

3.15 Besondere Hervorhebungen

Normalerweise werden Klassen, Schnittstellen, Enums und abstrakte Klassen mit einem hervorgehobenen Buchstaben gekennzeichnet (C, I, E or A).

Es ist aber auch möglich eine eigene Hervorhebung zu erstellen wenn man einen Stereotyp definiert. Das wird durch hinzufügen eines einzelnen Buchstabens und einer Farbe so wie im folgenden Beispiel erreicht:

@startuml

```
class System << (S,#FF7700) Singleton >>
class Date << (D,orchid) >>
@enduml
```





3.16 Pakete

Pakete können über das package Schlüsselwort definiert werden. Auf Wunsch kann außerdem die die Hintergrundfarbe für das Paket festgelegt werden. Dies kann durch den Farbnamen oder den HTML Code geschehen.

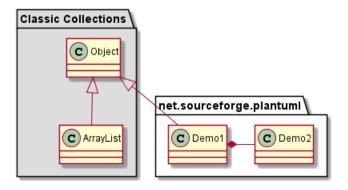
Es ist möglich, Pakete ineinander zu schachteln.

@startuml

```
package "Classic Collections" #DDDDDDD {
   Object <|-- ArrayList
}

package net.sourceforge.plantuml {
   Object <|-- Demo1
   Demo1 *- Demo2
}</pre>
```

@enduml



3.17 Paketarten

Es stehen verschiedene Arten von Paketen zur Verfügung.

Welches Paket zur Verwendung kommen soll, kann mit dem Befehl skinparam packageStyle festgelegt werden. Alternativ kann ein Stereotyp in der Paketdefinition verwendet werden.

@startuml
scale 750 width

3.17 Paketarten 3 KLASSENDIAGRAMM

```
package foo1 <<Node>> {
  class Class1
package foo2 <<Rectangle>> {
  class Class2
package foo3 <<Folder>> {
  class Class3
package foo4 <<Frame>> {
  class Class4
package foo5 <<Cloud>> {
  class Class5
}
package foo6 <<Database>> {
  class Class6
}
```











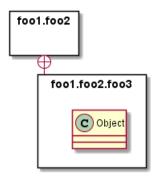


Außerdem ist es möglich, Abhängigkeiten zwischen Paketen zu definieren, wie dies im folgenden Beispiel gezeigt wird:

@startuml

```
skinparam packageStyle rectangle
package foo1.foo2 {
package foo1.foo2.foo3 {
  class Object
}
foo1.foo2 +-- foo1.foo2.foo3
@enduml
```

3.18 Namensraum 3 KLASSENDIAGRAMM



3.18 Namensraum

In Paketen ist der Name einer Klasse der eindeutige Bezeichner der Klasse. Das bedeutet, das man nicht zwei Klassen mit dem gleichen Namen in unterschiedlichen Paketen haben kann.

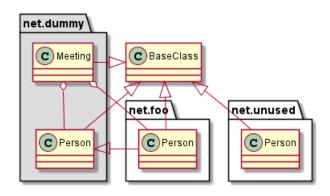
In diesem Fall sollte ein Namensraum anstelle eine Pakets verwendet werden.

Man kann auf eine Klasse aus einem anderen Namensraum verweisen, in dem man den voll qualifizierten Namen der Klasse angibt. Klassen aus dem Standartnamensraum werden mit einem beginnenden Punkt gekennzeichnet.

Beachten Sie, das ein Namensraum nicht explizit festgelegt werden muss: Eine vollqulifizierte Klasse verwendet automatisch den richtigen Namensraum.

@startuml

```
class BaseClass
namespace net.dummy #DDDDDD {
   .BaseClass <|-- Person
Meeting o-- Person
   .BaseClass <|- Meeting
}
namespace net.foo {
   net.dummy.Person <|- Person
   .BaseClass <|-- Person
}
BaseClass <|-- Person
}</pre>
```



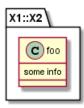
3.19 Automatische Erzeugung eines Namensraums

Über folgenden Befehl kann ein anderes Trennzeichen (als der Punkt) definiert werden: set namespaceSeparator ????.

@startuml

```
set namespaceSeparator ::
class X1::X2::foo {
   some info
}
```

@enduml



Die automatische Erzeugung eines Pakets kann mit set namespaceSeparator none deaktiviert werden.

@startuml

```
set namespaceSeparator none
class X1.X2.foo {
   some info
}
```

@enduml



3.20 Lollipop Schnittstellen

Mit der folgenden Syntax kann man Schnittstellen von Klassen definieren:

```
• bar ()- foo
```

- bar ()-- foo
- foo -() bar

@startuml

class foo

bar ()- foo

@enduml

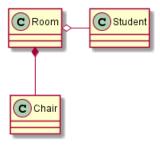


3.21 Ändern der Pfeilrichtung

Normalerweise werden Beziehungen zwischen Klassen mit zwei Strichen -- definiert und die Klassen werden Vertikal angeordnet. Verwendet man nur einen Strich (oder Punkt), dann werden die Klassen horizontal angeordnet so wie im folgenden Beispiel zu sehen ist:

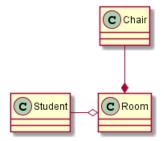


@startuml
Room o- Student
Room *-- Chair
@enduml



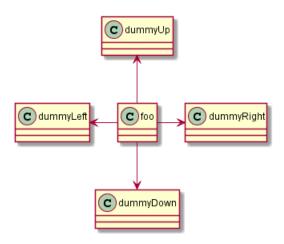
Man kann die Richtung auch durch das Umdrehen der Verbindung ändern:

@startuml
Student -o Room
Chair --* Room
@enduml



Außerdem ist es möglich, die Richtung der Pfeile durch Hinzufügen der left, right, up oder down Schlüsselwörter innerhalb der Pfeile zu verändern:

@startuml
foo -left-> dummyLeft
foo -right-> dummyRight
foo -up-> dummyUp
foo -down-> dummyDown
@enduml



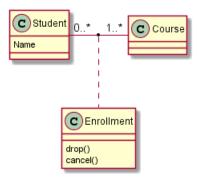
Die Länge der Pfeile kann verkürzt werden, in dem man nur den ersten Buchstaben für die Richtung verwendet (zum Beispiel, -d- anstelle von -down-) oder die ersten beiden Buchstaben (-do-)

Bitte verwenden Sie diese Möglichkeit nur wenn es unbedingt sein muss: *GraphViz* liefert normalerweise recht gute Ergebnisse ohne das manuell eingegriffen werden muss.

3.22 Assoziationsklassen

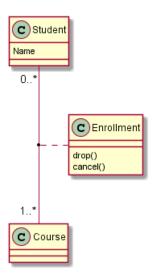
Nach dem man eine Beziehung zwischen zwei Klassen definiert hat, kann man eine association class definieren. Hierzu ein Beispiel:

```
@startuml
class Student {
  Name
Student "0..*" - "1..*" Course
(Student, Course) .. Enrollment
class Enrollment {
  drop()
  cancel()
@enduml
```



Die Richtung lässt ich aber auch ändern:

```
@startuml
class Student {
  Name
Student "0..*" -- "1..*" Course
(Student, Course) . Enrollment
class Enrollment {
  drop()
  cancel()
@enduml
```



3.23 Der Skinparam-Befehl

Mit dem skinparam Befehl kann die Farbe und die Schriftart der Zeichnung verändert werden.

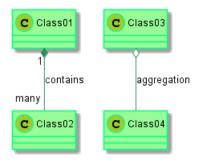
Sie können den Befehl auf die folgenden Arten verwenden:

- · Wie alle ander Befehle In einer Diagrammdefinition,
- in einer Include-Datei,
- In einer Konfigurationsdatei, die durch die Kommandozeile oder den ANT-Task übergeben wird.

@startuml

```
skinparam class {
BackgroundColor PaleGreen
ArrowColor SeaGreen
BorderColor SpringGreen
}
skinparam stereotypeCBackgroundColor YellowGreen
Class01 "1" *-- "many" Class02 : contains
Class03 o-- Class04 : aggregation
```

@enduml



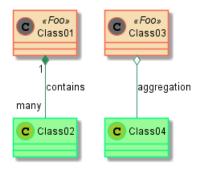
3.24 Das Aussehen von Stereotypen verändern

Es ist möglich die Farbe und die Schriftart der Klassen zu verändern, die mit einem Stereotypen ausgezeichnet sind.

@startuml

```
skinparam class {
BackgroundColor PaleGreen
ArrowColor SeaGreen
BorderColor SpringGreen
BackgroundColor<<Foo>> Wheat
BorderColor<<Foo>> Tomato
}
skinparam stereotypeCBackgroundColor YellowGreen
skinparam stereotypeCBackgroundColor<< Foo >> DimGray
ClassO1 <<Foo>>
ClassO3 <<Foo>>
ClassO1 "1" *-- "many" ClassO2 : contains
ClassO3 o-- ClassO4 : aggregation
@enduml
```

3.25 Farbverlauf 3 KLASSENDIAGRAMM



3.25 Farbverlauf

Mit der # Notation können individuelle Farben für Klassen oder Notizen definiert werden.

Es kann entweder der Standardname der Farbe oder der RGB Code verwendet werden.

Für den Hintergrund kann ebenfalls ein Farbverlauf verwendet werden: Zwei Farbnamen getrennt durch:

- |.
- /,
- \,
- oder -

abhängig von der Richtung des Verlaufs.

So könnte dies zum Beispiel aussehen:

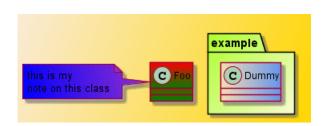
```
@startuml
```

```
skinparam backgroundcolor AntiqueWhite/Gold
skinparam classBackgroundColor Wheat|CornflowerBlue

class Foo #red-green
note left of Foo #blue\9932CC
   this is my
   note on this class
end note

package example #GreenYellow/LightGoldenRodYellow {
   class Dummy
}
```





3.26 Hilfe beim Layout

Sometimes, the default layout is not perfect...

You can use together keyword to group some classes together: the layout engine will try to group them (as if they were in the same package).

You can also use hidden links to force the layout.



```
@startuml

class Bar1
class Bar2
together {
   class Together1
   class Together2
   class Together3
}
Together1 - Together2
Together2 - Together3
Together2 - [hidden] --> Bar1
Bar1 - [hidden] > Bar2
```

@enduml





3.27 Große Dateien aufteilen

Manchmal erhält man sehr große Bilddateien. Mit dem page (hpages) x (vpages) Befehl kann das erzeugte Bildauf mehrere Dateien verteilt werden:

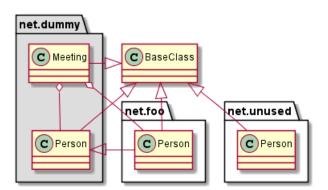
Mit dem page (hpages)x(vpages) Befehl kann das erzeugte Bild auf mehrere Dateien aufgeteilt werden:

hpages gibt die Anzahl von horizontalen Seiten an, und vpages gibt die Anzahl von vertikalen Seiten an.

Die Verwendung von skinparam Definitionen, ermöglicht die Darstellung von Außenrahmen für mehrseitige Bilder. (Siehe nachfolgendes Beispiel)

```
@startuml
' Split into 4 pages
page 2x2
skinparam pageMargin 10
skinparam pageExternalColor gray
skinparam pageBorderColor black
class BaseClass
namespace net.dummy #DDDDDDD {
   .BaseClass < | -- Person
Meeting o-- Person
   .BaseClass < | - Meeting
}</pre>
```

```
namespace net.foo {
  \verb"net.dummy.Person" <|-" Person"
  .BaseClass < |-- Person
  net.dummy.Meeting o-- Person
}
BaseClass < | -- net.unused.Person</pre>
@enduml
```



4 Aktivitätsdiagramm

4.1 Einfache Aktivität

Mit (*) kann der Startknoten und der Endknoten des Aktivitätsdiagramms festgelegt werden.

In einigen Fällen kann man (*top) verwendet um den Startpunkt an den Anfang des Diagramms zu verlegen. mit --> können Pfeile definiert werden.

@startuml

```
(*) --> "First Activity"
"First Activity" --> (*)
```

@enduml



4.2 Beschriftungen an Pfeilen

Ein Pfeil beginnt automatisch an der zuletzt verwendeten Aktivität.

Pfeile lassen sich beschriften in dem man den Text für die Beschriftung in eckige Klammern ([und]) direkt hinter die Definition des Pfeils schreibt.

@startuml

```
(*) --> "First Activity"
-->[You can put also labels] "Second Activity"
--> (*)
```

@enduml



4.3 Pfeilrichtung ändern

Mit dem Symbol -> kann ein waagerechter Pfeil erstellt werden. Mann kann die Richtung der Pfeile auch mit der folgenden Syntax beeinflussen:

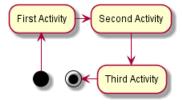


- -down-> (default arrow)
- -right-> or ->
- -left->
- -up->

@startuml

```
(*) -up-> "First Activity"
-right-> "Second Activity"
--> "Third Activity"
-left-> (*)
```

@enduml



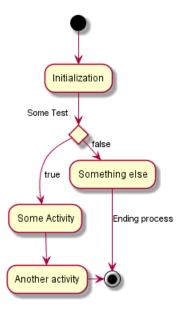
Verzweigungen

Mit den if/then/else Schlüsselworten können Verzweigungen definiert werden.

@startuml

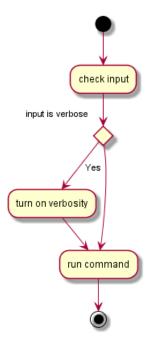
(*) --> "Initialization"

```
if "Some Test" then
 -->[true] "Some Activity"
 --> "Another activity"
 -right-> (*)
else
  ->[false] "Something else"
  -->[Ending process] (*)
```



Unglücklicherweise muss man manchmal die gleiche Aktivität im Diagrammtext wiederholen.

```
@startuml
(*) --> "check input"
If "input is verbose" then
--> [Yes] "turn on verbosity"
--> "run command"
else
--> "run command"
Endif
-->(*)
@enduml
```



4.5 Mehr über Verzweigungen

Normalerweise ist ein eine Verzweigung mit der zuletzt definierten Aktivität verbunden. Mit dem if Schlüsselwort ist es aber möglich, diese Voreinstellung zu überschreiben.

Außerdem kann man Verzweigungen auch schachteln.

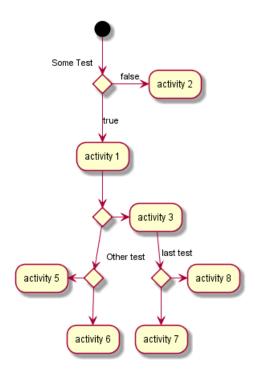
0startum1

```
(*) --> if "Some Test" then
    -->[true] "activity 1"
    if "" then
    -> "activity 3" as a3
    else
if "Other test" then
    -left-> "activity 5"
else
    --> "activity 6"
endif
    endif
```

else

->[false] "activity 2" endif a3 --> if "last test" then --> "activity 7" -> "activity 8" endif

@enduml

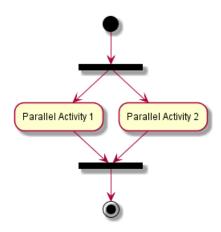


4.6 Synchronisation

Mit === code === können Synchronisationsbalken erzeugt werden.

@startuml

```
(*) --> ===B1===
--> "Parallel Activity 1"
--> ===B2===
===B1=== --> "Parallel Activity 2"
--> ===B2===
--> (*)
```



4.7 Lange Beschreibungen für Aktivitäten

Die Beschreibung einer Aktivität kann sich auch über mehrere Zeilen erstrecken. Mit dem \n Symbol kann ein Zeilenvorschub in die Beschreibung eingefügt werden. Außerdem kann man HTML Tags verwenden. Hier ein Beispiel:

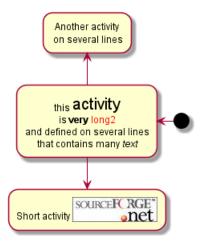
Mit dem Schlüsselwort as kann man auch eine kurze Kodierung zur Aktivität hinzufügen. Diese Kodierung kann später in der Diagrammbeschreibung verwendet werden.

@startuml

(*) -left-> "this <size:20>activity</size>
is very <color:red>long2</color>
and defined on several lines
that contains many <i>text</i>" as A1

-up-> "Another activity\n on several lines"

A1 --> "Short activity <img:sourceforge.jpg>" @enduml



4.8 Notizen

Mit den folgenden Befehlen können einer Aktivität Notizen zugeordnet werden: note left, note right, note top or note bottom, Gleich nach der Beschreibung der Aktivität die man festhalten will.

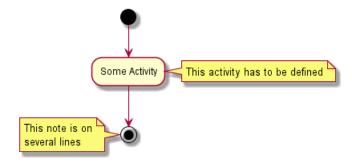
Wenn Sie eine Notiz für den Startpunkt erstellen wollen müssen Sie diese Notiz ganz am Anfang des Diagramms definieren.

Es ist auch möglich, eine Notiz mit mehreren Zeilen zu erstellen. Dazu werden die end note Schlüsselworte verwendet.

@startuml

```
(*) --> "Some Activity"
note right: This activity has to be defined
"Some Activity" --> (*)
note left
  This note is on
  several lines
end note
```

@enduml



4.9 Partitionen

Partitionen können mit dem partition Schlüsselwort erzeugt werden. Dabei kann auch eine Hintergrundfarbe festgelegt werden. (Duch einen HTML Farbcode oder Namen).

Neue Aktivitäten werden automatisch in die zuletzt verwendete Partition eingefügt.

Eine Partition lässt sich über das end partition Schlüsselwort schließen.

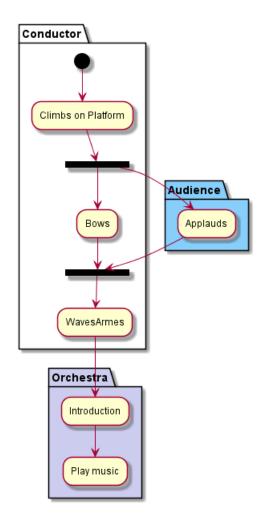
@startuml

```
partition Conductor {
    (*) --> "Climbs on Platform"
    --> === S1 ===
    --> Bows
}

partition Audience #LightSkyBlue {
    === S1 === --> Applauds
}

partition Conductor {
    Bows --> === S2 ===
    --> WavesArmes
    Applauds --> === S2 ===
}

partition Orchestra #CCCCEE {
    WavesArmes --> Introduction
    --> "Play music"
}
```



4.10 Der Skinparam Befehl

Mit dem skinparam Befehl kann man die Farbe und die Schriftart der Zeichnung verändern. Man kann diesen Befehl wie folgt verwenden:

- In der definition des Diagramms, so wie jeden anderen Befehl auch,
- In einer eingebundenen Datei,
- In einer Konfigurationsdatei, die per Komandozeile oder ANT-Task übergeben wird.

Man kann spezifische Farben und Schriften für immer wiederkehrende Aktivitäten festlegen.

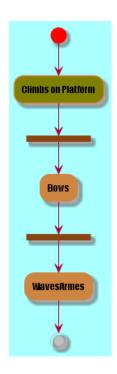
@startuml

```
skinparam backgroundColor #AAFFFF
skinparam activity {
   StartColor red
   BarColor SaddleBrown
   EndColor Silver
   BackgroundColor Peru
   BackgroundColor<< Begin >> Olive
   BorderColor Peru
   FontName Impact
}

(*) --> "Climbs on Platform" << Begin >>
```

--> === S1 === --> Bows --> === S2 === --> WavesArmes --> (*****)

@enduml



4.11 Oktagon

Man kann die Form zu einem Oktagon mit dem Befehl skinparam activityShape octagon ändern.

@startuml

'Default is skinparam activityShape roundBox skinparam activityShape octagon

@enduml



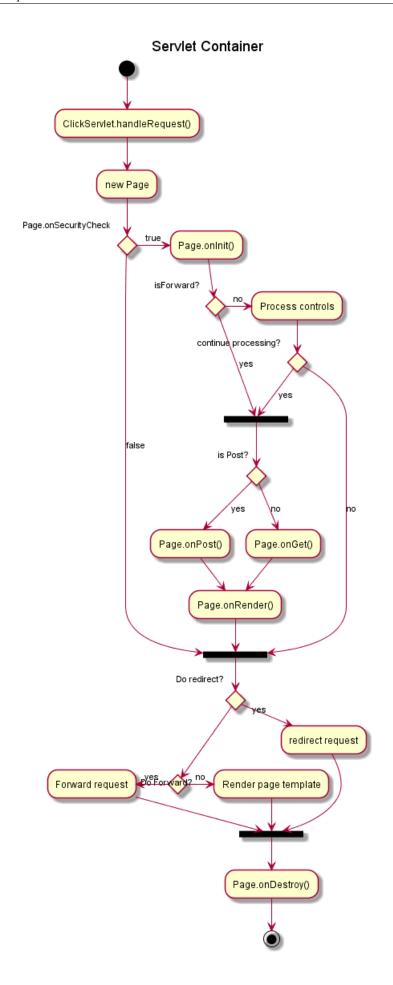
Komplettes Beispiel 4.12

@startuml title Servlet Container

(*) --> "ClickServlet.handleRequest()"



```
--> "new Page"
if "Page.onSecurityCheck" then
 ->[true] "Page.onInit()"
  if "isForward?" then
   ->[no] "Process controls"
   if "continue processing?" then
 -->[yes] ===RENDERING===
   else
 -->[no] ===REDIRECT_CHECK===
   {\tt endif}
  else
  -->[yes] ===RENDERING===
  endif
 if "is Post?" then
-->[yes] "Page.onPost()"
--> "Page.onRender()" as render
--> ===REDIRECT_CHECK===
  else
-->[no] "Page.onGet()"
--> render
  endif
else
  -->[false] ===REDIRECT_CHECK===
endif
if "Do redirect?" then
 ->[yes] "redirect request"
 --> ==BEFORE_DESTROY===
else
 if "Do Forward?" then
 -left->[yes] "Forward request"
 --> ==BEFORE_DESTROY===
 -right->[no] "Render page template"
  --> ==BEFORE_DESTROY===
 endif
endif
--> "Page.onDestroy()"
-->(*)
```



5 Aktivitätdiagramm (Beta)

Die momentane Syntax für das Aktivitätsdiagramm hat einige Eimschränkungen und Nachteile (zum Beispiel ist es schwierig zu pflegen).

Mit **beta version** wird eine komplett neue Syntax und Umsetzung den Benutzern (angefangen bei V7947) vorgeschlagen, sodaß wir besseres Format und Syntax definieren können.

Ein weiterer Vorteil dieser neuen Implementierung ist, dass es nicht mehr nötig ist, Graphviz zu installieren (analog zu den Sequenzdiagrammen).

Die neue Syntax wird die alte ersetzen. Allerdings wird aus Gründen der Kompatibilität die alte Syntax noch weiter erkannt werden um *ascending compatibility* sicherzustellen.

Benutzer werden schlicht aufgefordert, auf die neue Syntax zu migrieren.

5.1 Einfache Aktivität

Aktivitäts Label beginnen mit: und enden mit;.

Textformatierungen können mit Creole Wiki Syntax erfolgen.

Sie sind in ihrer Festlegungsreihenfolge indirekt verbunden.

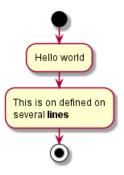
```
@startuml
:Hello world;
:This is on defined on
several **lines**;
@enduml
```



5.2 Start Stop

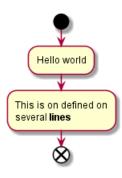
Man kann die start und stop Schlüsselwörter verwenden um Beginn und Ende des Diagramms zu kennzeichnen.

```
@startuml
start
:Hello world;
:This is on defined on
several **lines**;
stop
@enduml
```



Das Schlüsselwort end beendet ebenfalls das Diagramm, zeigt aber als Symbol den durchkreuzten Kreis.

```
@startuml
start
:Hello world;
:This is on defined on
several **lines**;
end
@enduml
```



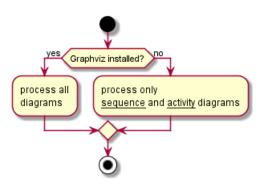
Bedingung 5.3

Man kann die Schlüsselwörter if, then und else verwenden, um Verzweigungen ins Diagramm einzufügen. Beschreibungen hierzu können innerhalb von Klammern angegeben werden.

@startuml

```
start
if (Graphviz installed?) then (yes)
  :process all\ndiagrams;
else (no)
  :process only
  __sequence__ and __activity__ diagrams;
endif
stop
```

@enduml

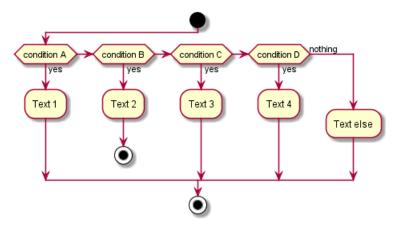


Man kann das Schlüsselwort elseif für mehrere Abfragen verwenden:

```
@startuml
start
if (condition A) then (yes)
  :Text 1;
elseif (condition B) then (yes)
  :Text 2;
  stop
```



```
elseif (condition C) then (yes)
  :Text 3;
elseif (condition D) then (yes)
  :Text 4;
else (nothing)
  :Text else;
endif
stop
@enduml
```



5.4 Repeat-Schleife

Mit den repeat und repeatwhile Schlüsselwörtern können Repeat-Schleifen dargestellt werden.

@startuml

start

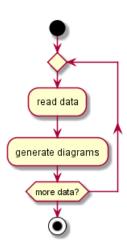
repeat

:read data;

:generate diagrams;

repeat while (more data?)

stop



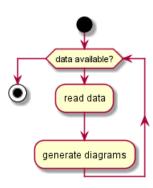
5.5 While-Schleife

Mit den while und end while Schlüsselwörtern können While-Schleifen dargestellt werden.

@startuml

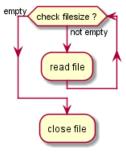
@enduml

```
start
while (data available?)
  :read data;
  :generate diagrams;
endwhile
stop
```



Es ist möglich eine Beschriftung hinter dem endwhile Schlüsselwort anzugeben. Eine Beschriftung kann aber auch mit dem is Schlüsselwort hinzugefügt werden..

```
@startuml
while (check filesize ?) is (not empty)
   :read file;
endwhile (empty)
:close file;
@enduml
```



5.6 Parallele Verarbeitung

Mit dem fork, fork again und end fork Schlüsselworten kann eine parallele Verarbeitung angezeigt werden.
@startuml

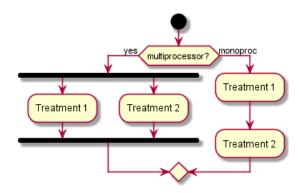
```
start
```

```
if (multiprocessor?) then (yes)
  fork
:Treatment 1;
```



```
fork again
:Treatment 2;
  end fork
else (monoproc)
  :Treatment 1;
  :Treatment 2;
endif
```

@enduml



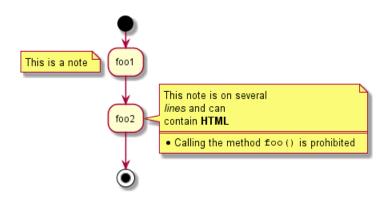
5.7 Notizen

Textformatierung kann mit Creole Wiki Syntax gemacht werden.

Eine Anmerkung kann auch schweben, indem das Schlüsselwort floating benutzt wird.

@startuml

```
start
:foo1;
floating note left: This is a note
:foo2;
note right
  This note is on several
  //lines// and can
  contain <b>HTML</b>
  * Calling the method ""foo()"" is prohibited
end note
stop
```



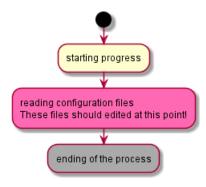
5.8 Farben

Man kann spezielle Farben für gewisse Aktivitäten verwenden

@startuml

```
start
:starting progress;
#HotPink:reading configuration files
These files should edited at this point!;
#AAAAA: ending of the process;
```

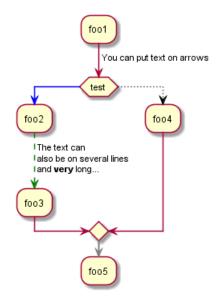
@enduml



5.9 Pfeile

Über die -> Notation, können Texte an den Pfeilen angezeigt werden und die Farbe der Pfeile geändert werden. Es sind auch gepunktete, gestrichelte, dicke oder unsichtbare Pfeile möglich.

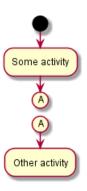
```
@startuml
:foo1;
-> You can put text on arrows;
if (test) then
  -[#blue]->
  :foo2;
  -[#green,dashed]-> The text can
  also be on several lines
  and **very** long...;
  :foo3;
else
  -[#black,dotted]->
  :foo4;
endif
-[#gray,bold]->
:foo5;
@enduml
```



5.10 Connector

You can use parentheses to denote connector.

```
@startuml
start
:Some activity;
(A)
detach
(A)
:Other activity;
@enduml
```



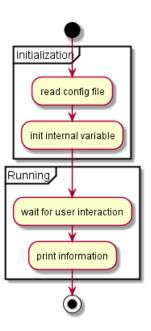
5.11 Gruppierung

Aktivitäten können durch Partitionen gruppiert werden:

```
@startuml
start
partition Initialization {
  :read config file;
  :init internal variable;
}
partition Running {
  :wait for user interaction;
  :print information;
}
```



stop @enduml

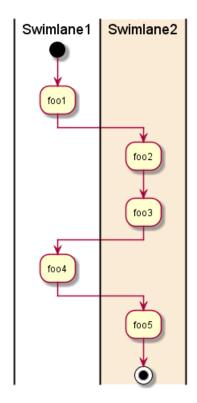


5.12 Schwimmbahnen

Mit dem Pipe Zeichen | kann man Schwimmbahnen definieren.

Es ist auch möglich die Schwimmbahnfarbe zu ändern.

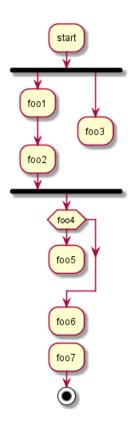
```
@startuml
|Swimlane1|
start
:foo1;
|#AntiqueWhite|Swimlane2|
:foo2;
:foo3;
|Swimlane1|
:foo4;
|Swimlane2|
:foo5;
stop
@enduml
```



5.13 Abtrennen

Es ist möglich mit dem detach Schlüsselwort einen Pfeil zu entfernen.

```
@startuml
 :start;
 fork
   :foo1;
   :foo2;
 fork again
   :foo3;
   detach
 {\tt endfork}
 if (foo4) then
   :foo5;
   detach
 {\tt endif}
 :foo6;
 detach
 :foo7;
 stop
@enduml
```



5.14 SDL-Diagramme

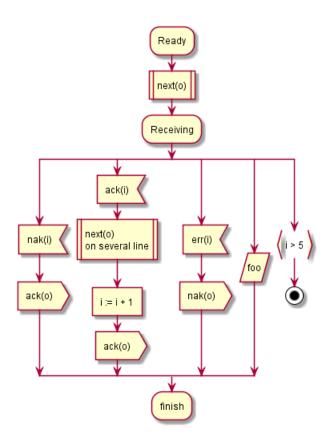
Durch Ändern des letzten Separators ; können Sie unterschiedliche Wiedergabe für die Aktivität einstellen:

- •
- <
- >
- /
-]
- }

```
@startuml
:Ready;
:next(o)|
:Receiving;
split
 :nak(i) <
 :ack(o)>
split again
 :ack(i)<
 :next(o)
 on several line|
 :i := i + 1]
 :ack(o)>
split again
 :err(i)<
 :nak(o)>
split again
 :foo/
```

split again
:i > 5}

```
stop
end split
:finish;
@enduml
```

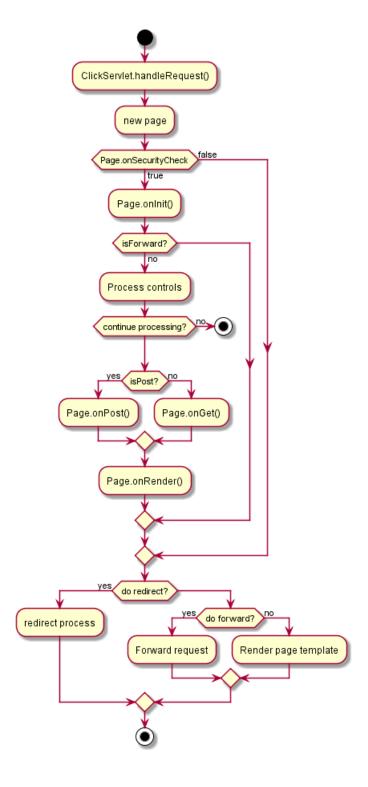


5.15 **Komplettes Beispiel**

@startuml

```
start
:ClickServlet.handleRequest();
:new page;
if (Page.onSecurityCheck) then (true)
  :Page.onInit();
  if (isForward?) then (no)
:Process controls;
if (continue processing?) then (no)
  stop
\verb"endif"
if (isPost?) then (yes)
  :Page.onPost();
else (no)
  :Page.onGet();
endif
:Page.onRender();
  endif
else (false)
endif
if (do redirect?) then (yes)
```

```
:redirect process;
  if (do forward?) then (yes)
:Forward request;
  else (no)
:Render page template;
  endif
endif
stop
```



Komponentendiagramm

Let's have few examples:

6.1 Komponenten

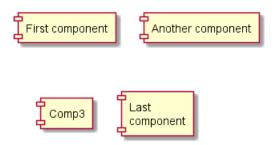
Komponenten werden mittels eckiger Klammern definiert.

Alternativ kann das Schlüsselwort component verwendet werden, um eine Komponente zu definieren. Mittels Schlüsselwort as lassen sich Aliase definieren. Aliase können verwendet werden, wenn Beziehungen definiert werden.

@startuml

```
[First component]
[Another component] as Comp2
component Comp3
component [Last\ncomponent] as Comp4
```

@enduml



6.2 Schnittstellen

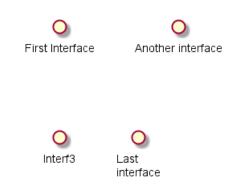
Schnittstellen werden mit zwei Runden Klammern () definiert.

Alternativ kann das Schlüsselwort interface verwendet werden, um Schnittstellen zu definieren. Mittels Schlüsselwort as lassen sich Aliase definieren. Aliase können verwendet werden, wenn Beziehungen definiert werden.

Die Deklaration von Schnittstellen ist optional.

@startuml

- () "First Interface" () "Another interface" as Interf2 interface Interf3 interface "Last\ninterface" as Interf4
- @enduml



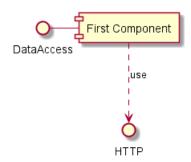
6.3 Beispiel

Verbindungen zwischen Elementen können mit folgenden Symbolen erstellt werden: . . (gestrichelte Linie), -- (ausgezogene Linie), and --> (Pfeile).

@startuml

DataAccess - [First Component]
[First Component] ..> HTTP : use

@enduml



6.4 Notizen

Schlüsselwörter: note left of, note right of, note top of, note bottom of Diese Schlüsselwörter können eingesetzt werden, um Notizen für ein einzelnes Objekt zu erstellen.

Eine Notiz kann mit note definiert werden. Danach kann sie mittels . . mit anderen Objekten verbunden werden. @startuml

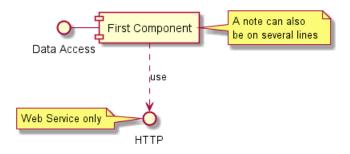
```
interface "Data Access" as DA
```

DA - [First Component]
[First Component] ..> HTTP : use

note left of HTTP: Web Service only

note right of [First Component]
 A note can also
 be on several lines
end note

@enduml

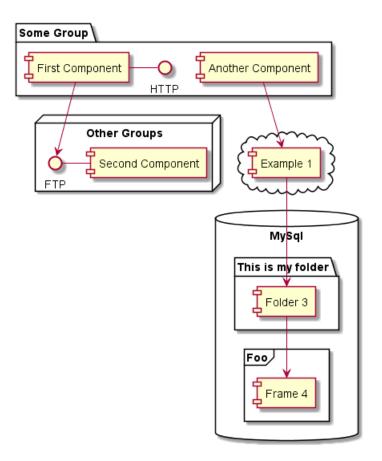


6.5 Gruppierende Komponenten

Mit package lassen sich Komponenten und Schnittstellen gruppieren.



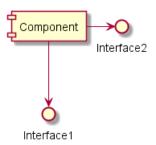
```
• package
   • node
   • folder
   • frame
   • cloud
   • database
@startuml
package "Some Group" {
 HTTP - [First Component]
  [Another Component]
node "Other Groups" {
 FTP - [Second Component]
  [First Component] --> FTP
}
cloud {
  [Example 1]
database "MySql" {
  folder "This is my folder" {
[Folder 3]
  }
  frame "Foo" {
[Frame 4]
  }
[Another Component] --> [Example 1]
[Example 1] --> [Folder 3]
[Folder 3] --> [Frame 4]
```



6.6 Ändern der Pfeilrichtung

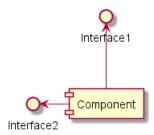
Verbindungen werden mit zwei Minus-Zeichen -- definiert und sind vertikal orientiert. Um eine horizontale Orientierung zu erhalten, kann die Verbindung mit nur einem Minus-Zeichen (oder Punkt) definiert werden:

```
[Component] --> Interface1
[Component] -> Interface2
@enduml
```



Die Pfeilsymbole können umgedreht werden, um die Pfeilrichtung zu ändern:

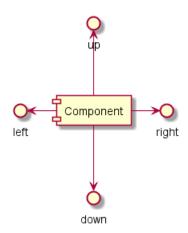
```
@startuml
Interface1 <-- [Component]</pre>
Interface2 <- [Component]</pre>
@enduml
```



Die Pfeilrichtung lässt sich auch mit den Schlüsselwörtern left, right, up und down ändern. Diese Schlüsselwörter werden innerhalb des Pfeil-Symbols eingesetzt:

@startuml

[Component] -left-> left [Component] -right-> right [Component] -up-> up [Component] -down-> down @enduml



Die Pfeillänge kann verkürzt werden, wenn bei der Deklaration der Pfeilrichtung nur der Anfangsbuchstabe (oder ersten zwei Anfangsbuchstaben) verwendet werden: Beispielsweise -d- oder -do- statt -down-.

Diese Funktionalität ist jedoch mit Bedacht einzusetzen, da GraphViz normalerweise gute Resultate ohne manuelle Eingriffe erzielt.

6.7 UML2-Notation verwenden

Der skinparam componentStyle um12 Befehl wird werwendet, um in die UML2 Notation umzuschalten.

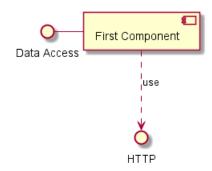
@startuml

skinparam componentStyle uml2

interface "Data Access" as DA

DA - [First Component]

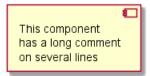
[First Component] ..> HTTP : use



6.8 Mehrzeilige Beschreibung

Es ist möglich mehrzeilige Beschreibungen zu erstellen mithilfe von eckigen Klammern

```
@startuml
component comp1 [
This component
has a long comment
on several lines
]
@enduml
```



6.9 Individuelle Farben

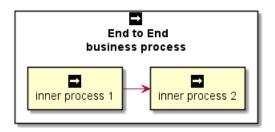
Eine Farbe kann nach der Komponenten Definition angeben werden.

```
@startuml
component [Web Server] #Yellow
@enduml
```



6.10 Verwendung von Sprites in Stereotypen

Sie können Sprites innerhalb von stereotypen Komponenten verwenden.



6.11 Der Skinparam Befehl

Mit dem skinparam Befehl kann die Farbe und die Schriftart der Zeichnung verändert werden.

Sie können den Befehl auf die folgenden Arten verwenden:

- Wie alle ander Befehle In einer Diagrammdefinition,
- in einer Include-Datei,
- In einer Konfigurationsdatei, die durch die Kommandozeile oder den ANT-Task übergeben wird.

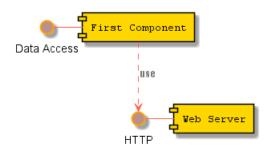
Es können unterschiedliche Farben und Schriftarten für Komponenten und Schnittstellen verwendet werden.

@startuml

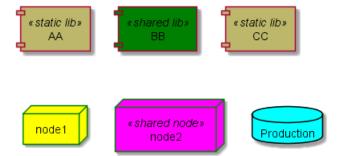
```
skinparam interface {
  backgroundColor RosyBrown
  borderColor orange
}
skinparam component {
 FontSize 13
 BackgroundColor<<Apache>> Red
 BorderColor<<Apache>> #FF6655
 FontName Courier
  BorderColor black
  BackgroundColor gold
  ArrowFontName Impact
  ArrowColor #FF6655
  ArrowFontColor #777777
}
() "Data Access" as DA
DA - [First Component]
[First Component] ..> () HTTP : use
```

HTTP - [Web Server] << Apache >>

@enduml



```
@startuml
[AA] <<static lib>>
[BB] <<shared lib>>
[CC] <<static lib>>
node node1
node node2 <<shared node>>
database Production
skinparam component {
backgroundColor<<static lib>> DarkKhaki
backgroundColor<<shared lib>> Green
}
skinparam node {
borderColor Green
backgroundColor Yellow
backgroundColor<<shared node>> Magenta
skinparam databaseBackgroundColor Aqua
```



Zustandsdiagramme

Einfache Zustandsdiagramme

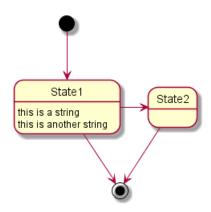
Für den Startpunkt und den Endpunkt im Zustandsdiagramms können Sie das Symbol [*] verwenden.

Verwenden Sie --> um Pfeile zu definieren.

@startuml

```
[*] --> State1
State1 --> [*]
State1 : this is a string
State1: this is another string
State1 -> State2
State2 --> [*]
```

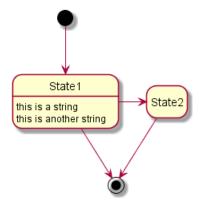
@enduml



7.2 Change state rendering

You can use hide empty description to render state as simple box.

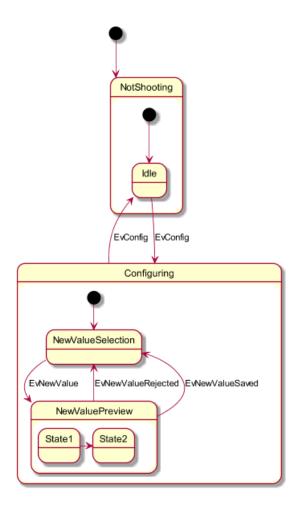
```
@startuml
hide empty description
[*] --> State1
State1 --> [*]
State1 : this is a string
State1 : this is another string
State1 -> State2
State2 --> [*]
@enduml
```



7.3 Verschachtelter Zustand

Ein Zustand kann auch verschachtelt werden. Dies funktioniert mit dem state Schlüsselwort und den geschweiften Klammern.

```
@startuml
scale 350 width
[*] --> NotShooting
state NotShooting {
  [*] --> Idle
  Idle --> Configuring : EvConfig
  Configuring --> Idle : EvConfig
state Configuring {
  [*] --> NewValueSelection
  NewValueSelection --> NewValuePreview : EvNewValue
  NewValuePreview --> NewValueSelection : EvNewValueRejected
  NewValuePreview --> NewValueSelection : EvNewValueSaved
  state NewValuePreview {
 State1 -> State2
  }
}
@enduml
```



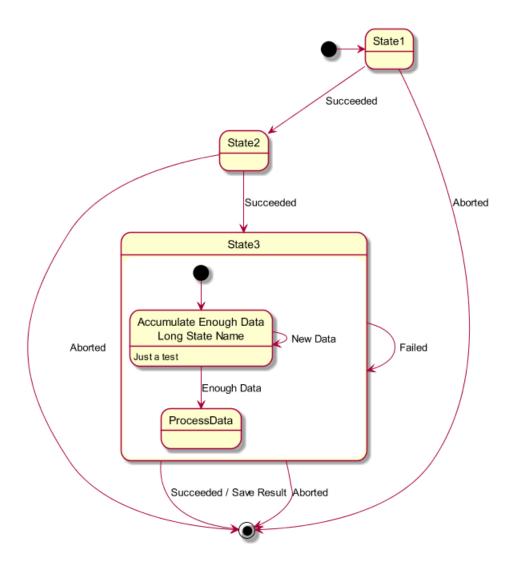
Lange Bezeichnungen für einen Zustand

Mit dem state Schlüsselwort können auch längere Bezeichnungen eines Status definiert werden.

```
scale 600 width
[*] -> State1
State1 --> State2 : Succeeded
State1 --> [*] : Aborted
State2 --> State3 : Succeeded
State2 --> [*] : Aborted
state State3 {
  state "Accumulate Enough Data\nLong State Name" as long1
  long1 : Just a test
  [*] --> long1
  long1 --> long1 : New Data
  long1 --> ProcessData : Enough Data
State3 --> State3 : Failed
State3 --> [*] : Succeeded / Save Result
State3 --> [*] : Aborted
```

@enduml

@startuml

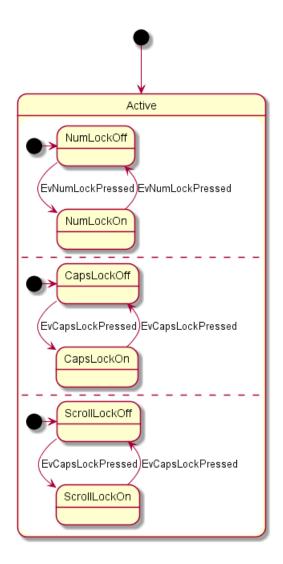


7.5 Konkurrierende Zustände

Miteinander konkurrierende Zustände können mit dem -- oder | | Symbol in einem zusammengesetzten Zustand zusammengefasst werden..

```
@startuml
[*] --> Active

state Active {
    [*] -> NumLockOff
    NumLockOff --> NumLockOn : EvNumLockPressed
    NumLockOn --> NumLockOff : EvNumLockPressed
    --
    [*] -> CapsLockOff
    CapsLockOff --> CapsLockOn : EvCapsLockPressed
    CapsLockOn --> CapsLockOff : EvCapsLockPressed
    --
    [*] -> ScrollLockOff
    ScrollLockOff --> ScrollLockOn : EvCapsLockPressed
    ScrollLockOff --> ScrollLockOff : EvCapsLockPressed
    ScrollLockOn --> ScrollLockOff : EvCapsLockPressed
}
```



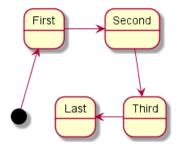
7.6 Pfeilrichtung

Mit dem -> Symbol können waagerechte Pfeile erzeugt werden. Man kann die Richtung der Pfeile außerdem mit der folgenden Syntax festlegen:

- -down-> (default arrow)
- -right-> or ->
- -left->
- -up->

@startuml

[*] -up-> First First -right-> Second Second --> Third Third -left-> Last



Man kann die Länge eines Pfeils verkürzen, in dem man nur den ersten Buchstaben der Richtung verwendet (zum Beispiel, -d- anstelle von -down-) oder die ersten beiden Buchstaben (-do-).

Beachten Sie, dass sie mit dieser Möglichkeit sorgfältig umgehen: *GraphViz* liefert normalerweise recht gute Ergebnisse, ohne das manuell eingegriffen werden muss.

7.7 Notizen

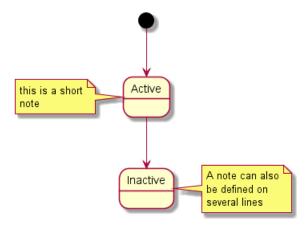
Notizen können mit den note left of, note right of, note top of, note bottom of Schlüsselworten an die Zustände gebunden werden. Die Notizen können sich auch über mehrere Zeilen erstrecken.

@startuml

```
[*] --> Active
Active --> Inactive
note left of Active : this is a short\nnote
note right of Inactive
   A note can also
```

be defined on several lines end note

@enduml



Es ist auch möglich, freistehende Notizen hinzuzufügen.

@startuml

```
state foo note "This is a floating note" as \ensuremath{\mathtt{N1}}
```



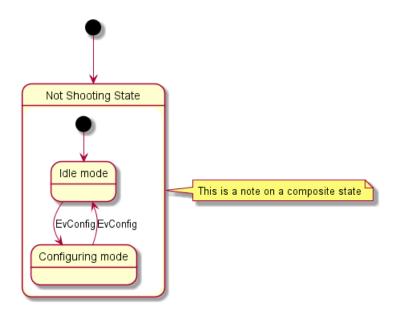
7.8 Mehr über Notizen

Es ist auch möglich, Notizen für einen verbunden Zustand zu erstellen.

@startuml

```
[*] --> NotShooting
state "Not Shooting State" as NotShooting {
  state "Idle mode" as Idle
  state "Configuring mode" as Configuring
  [*] --> Idle
  Idle --> Configuring : EvConfig
  Configuring --> Idle : EvConfig
}
note right of NotShooting : This is a note on a composite state
```

@enduml



7.9 Skinparam

Mit dem skinparam Befehl kann die Farbe und die Schriftart der Zeichnung verändert werden.

Sie können den Befehl auf die folgenden Arten verwenden:

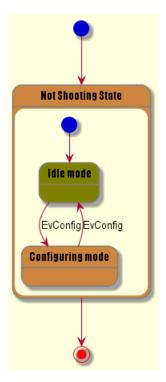
- · Wie alle ander Befehle In einer Diagrammdefinition,
- in einer Include-Datei,
- · In einer Konfigurationsdatei, die durch die Kommandozeile oder den ANT-Task übergeben wird.

Es können spezielle Farben und Schriftarten für stereotypische Zustände definiert werden.

```
@startuml
skinparam backgroundColor LightYellow
skinparam state {
   StartColor MediumBlue
```



```
EndColor Red
  BackgroundColor Peru
  BackgroundColor<<Warning>> Olive
  BorderColor Gray
  FontName Impact
}
[*] --> NotShooting
state "Not Shooting State" as NotShooting {
  state "Idle mode" as Idle <<Warning>>
  state "Configuring mode" as Configuring
  [*] --> Idle
 Idle --> Configuring : EvConfig
  Configuring --> Idle : EvConfig
NotShooting --> [*]
@enduml
```



8 Objektdiagramm

8.1 Definition von Objekten

Eine Instanz eines Objekts wird mit dem Schlüsselwort object definiert.

```
@startuml
object firstObject
object "My Second Object" as o2
@enduml
```



8.2 Beziehungen zwischen Objekten

Beziehungen zwischen Objekten werden mit den folgenden Symbolen definiert:

Type	Symbol	Image
Extension	<	\rightarrow
Composition	*	•
Aggregation	0	◇ —

Um eine gestrichelte Linie zu zeichnen, kann -- durch . . ersetzt werden.

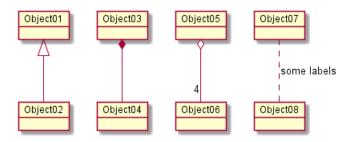
Auf diese Weise können die folgenden Diagramme gezeichnet werden:

Mit: gefolgt von dem Beschriftungstext kann an die Beziehung eine Beschriftung hinzugefügt werden.

Um die Kardinalität anzugeben, können doppelte Anführungszeichen auf jeder Seite der Beziehung verwendet werden.

```
@startuml
object Object01
object Object02
object Object03
object Object04
object Object05
object Object06
object Object07
object Object08

Object01 <|-- Object02
Object03 *-- Object04
Object05 o-- "4" Object06
Object07 .. Object08 : some labels</pre>
```



8.3 Hinzufügen von Attributen

Um Attribute zu deklarieren, wird das Symbol:, gefolgt vom Feldnamen, verwendet:

@startuml

```
object user
user : name = "Dummy"
user : id = 123
@enduml
```



Es ist auch möglich, alle Attribute eines Objekts zwischen geschweiften Klammern {} aufzuführen:

@startuml

```
object user {
  name = "Dummy"
  id = 123
```

@enduml



8.4 Gemeinsam mit klassendiagrammen verwendete Funktionen

- Sichtbarkeit
- Hinzufügen von Notizen
- Verwendung von Paketen
- Formatieren der Ausgabe

9 Timing Diagram

This is only a proposal and subject to change.

You are very welcome to create a new discussion on this future syntax. Your feedbacks, ideas and suggestions help us to find the right solution.

9.1 Declaring participant

You declare participant using concise or robust keyword, depending on how you want them to be drawn.

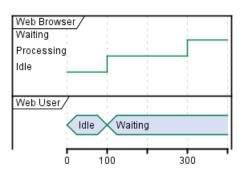
You define state change using the @ notation, and the is verb.

```
@startuml
robust "Web Browser" as WB
concise "Web User" as WU

@0
WU is Idle
WB is Idle

@100
WU is Waiting
WB is Processing

@300
WB is Waiting
@enduml
```



9.2 Adding message

You can add message using the following syntax.

```
@startuml
robust "Web Browser" as WB
concise "Web User" as WU

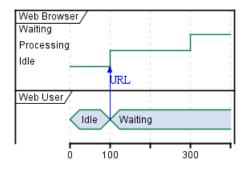
@0
WU is Idle
WB is Idle

@100
WU -> WB : URL
WU is Waiting
WB is Processing

@300
WB is Waiting
```

9.3 Relative time 9 TIMING DIAGRAM

@enduml



9.3 Relative time

It is possible to use relative time with @.

@startuml robust "DNS Resolver" as DNS robust "Web Browser" as WB concise "Web User" as WU

@0 WU is Idle WB is Idle DNS is Idle

@+100

WU -> WB : URL WU is Waiting WB is Processing

@+200

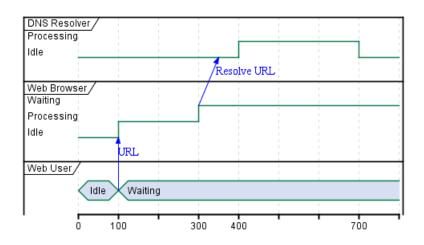
WB is Waiting

WB -> DNS@+50 : Resolve URL

@+100

DNS is Processing

@+300 DNS is Idle @enduml



9.4 Participant oriented

Rather than declare the diagram in chronological order, you can define it by participant.

@startuml
robust "Web Browser" as WB
concise "Web User" as WU

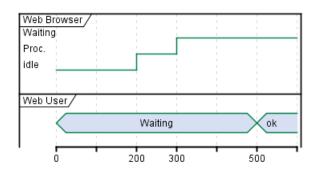
@WB

0 is idle
+200 is Proc.

+100 is Waiting

@WU

0 is Waiting +500 is ok @enduml

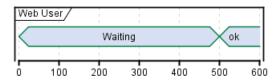


9.5 Setting scale

You can also set a specific scale.

@startuml
concise "Web User" as WU
scale 100 as 50 pixels

@WU
0 is Waiting
+500 is ok
@enduml



9.6 Initial state

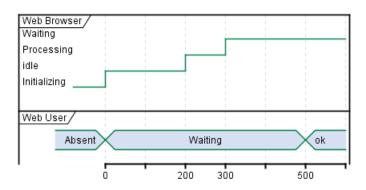
You can also define an inital state.

@startuml
robust "Web Browser" as WB
concise "Web User" as WU

WB is Initializing WU is Absent

9.7 Intricated state 9 TIMING DIAGRAM

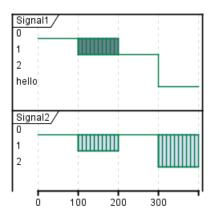
```
@WB
0 is idle
+200 is Processing
+100 is Waiting
@WU
0 is Waiting
+500 is ok
@enduml
```



9.7 Intricated state

A signal could be in some undefined state.

```
@startuml
robust "Signal1" as S1
\verb"robust "Signal2" as S2"
S1 has 0,1,2,hello
S2 has 0,1,2
@0
S1 is 0
S2 is 0
@100
S1 is {0,1} #SlateGrey
S2 is {0,1}
@200
S1 is 1
S2 is 0
@300
S1 is hello
S2 is \{0,2\}
@enduml
```

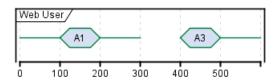


9 TIMING DIAGRAM 9.8 Hidden state

9.8 Hidden state

```
It is also possible to hide some state.
```

```
@startuml
concise "Web User" as WU
@0
WU is {-}
@100
WU is A1
@200
WU is {-}
@300
WU is {hidden}
@400
WU is A3
@500
WU is {-}
```



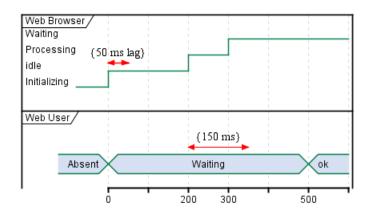
Adding constraint

@enduml

It is possible to display time constraints on the diagrams.

```
@startuml
robust "Web Browser" as WB
concise "Web User" as WU
WB is Initializing
WU is Absent
@WB
0 is idle
+200 is Processing
+100 is Waiting
WB@0 <-> @50 : {50 ms lag}
@WU
0 is Waiting
+500 is ok
@200 <-> @+150 : {150 ms}
@enduml
```

9 TIMING DIAGRAM 9.10 Adding texts



9.10 Adding texts

You can optionally add a title, a header, a footer, a legend and a caption:

@startuml

Title This is my title header: some header footer: some footer legend

Some legend end legend

caption some caption

robust "Web Browser" as WB concise "Web User" as WU

@0

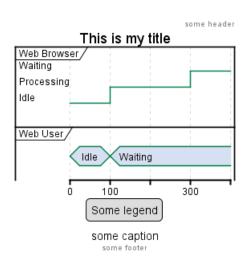
WU is Idle WB is Idle

@100

WU is Waiting WB is Processing

@300

WB is Waiting @enduml



10 Gantt Diagram

This is only a proposal and subject to change.

You are very welcome to create a new discussion on this future syntax. Your feedbacks, ideas and suggestions help us to find the right solution.

The Gantt is described in *natural* language, using very simple sentences (subject-verb-complement).

10.1 Declaring tasks

Tasks defined using square bracket. Their durations are defined using the last verb:

@startgantt
[Prototype design] lasts 15 days
[Test prototype] lasts 10 days
@endgantt

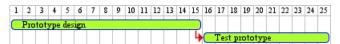


10.2 Adding constraints

It is possible to add constraints between task.

@startgantt

[Prototype design] lasts 15 days [Test prototype] lasts 10 days [Test prototype] starts at [Prototype design]'s end @endgantt



Ostartgantt

[Prototype design] lasts 10 days
[Code prototype] lasts 10 days
[Write tests] lasts 5 days
[Code prototype] starts at [Prototype design]'s end
[Write tests] starts at [Code prototype]'s start
Gendgantt



10.3 Short names

It is possible to define short name for tasks with the as keyword.

@startgantt

[Prototype design] as [D] lasts 15 days [Test prototype] as [T] lasts 10 days [T] starts at [D]'s end @endgantt



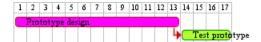
10.4 Customize colors 10 GANTT DIAGRAM

10.4 Customize colors

It also possible to customize colors.

@startgantt

[Prototype design] lasts 13 days
[Test prototype] lasts 4 days
[Test prototype] starts at [Prototype design]'s end
[Prototype design] is colored in Fuchsia/FireBrick
[Test prototype] is colored in GreenYellow/Green
@endgantt

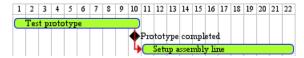


10.5 Milestone

You can define Milestones using the happens verb.

@startgantt

[Test prototype] lasts 10 days [Prototype completed] happens at [Test prototype]'s end [Setup assembly line] lasts 12 days [Setup assembly line] starts at [Test prototype]'s end @endgantt



10.6 Calendar

You can specify a starting date for the whole project. By default, the first task starts at this date.

@startgantt

Project starts the 20th of september 2017 [Prototype design] as [TASK1] lasts 13 days [TASK1] is colored in Lavender/LightBlue @endgantt



10.7 Close day

It is possible to close some day.

@startgantt
project starts the 2018/04/09
saturday are closed
sunday are closed
2018/05/01 is closed
2018/04/17 to 2018/04/19 is closed
[Prototype design] lasts 14 days
[Test prototype] lasts 4 days
[Test prototype] starts at [Prototype design]'s end
[Prototype design] is colored in Fuchsia/FireBrick
[Test prototype] is colored in GreenYellow/Green

@endgantt

	Y				
io W	Je Th	Fr		Mo	Tu
0 2	2 3	4		7	8
_			11 -		

10.8 Simplified task succession

It's possible to use the then keyword to denote consecutive tasks.

@startgantt

[Prototype design] lasts 14 days then [Test prototype] lasts 4 days then [Deploy prototype] lasts 6 days @endgantt



You can also use arrow ->

@startgantt

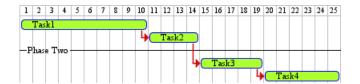
[Prototype design] lasts 14 days
[Build prototype] lasts 4 days
[Prepare test] lasts 6 days
[Prototype design] -> [Build prototype]
[Prototype design] -> [Prepare test]
@endgantt



10.9 Separator

You can use -- to separate sets of tasks.

@startgantt
[Task1] lasts 10 days
then [Task2] lasts 4 days
-- Phase Two -then [Task3] lasts 5 days
then [Task4] lasts 6 days
@endgantt



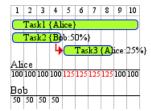
10.10 Working with resources

You can affect tasks on resources using the on keyword and brackets for resource name.

@startgantt

[Task1] on {Alice} lasts 10 days [Task2] on {Bob:50%} lasts 2 days

then [Task3] on {Alice:25%} lasts 1 days @endgantt



10.11 Complex example

It also possible to use the and conjunction.

You can also add delays in constraints.

@startgantt

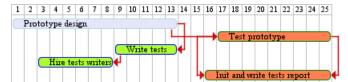
[Prototype design] lasts 13 days and is colored in Lavender/LightBlue

[Test prototype] lasts 9 days and is colored in Coral/Green and starts 3 days after [Prototype design] 's e [Write tests] lasts 5 days and ends at [Prototype design]'s end

[Hire tests writers] lasts 6 days and ends at [Write tests]'s start

[Init and write tests report] is colored in Coral/Green

[Init and write tests report] starts 1 day before [Test prototype]'s start and ends at [Test prototype]'s @endgantt



11 MindMap

MindMap diagram are still in beta: the syntax may change without notice.

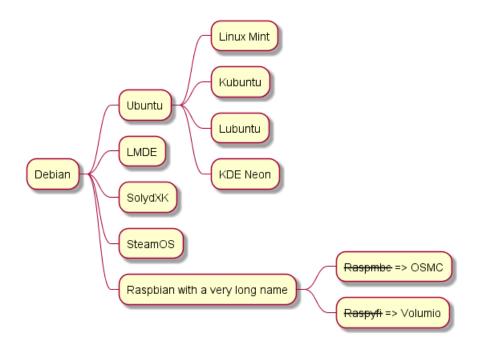
OrgMode syntax

This syntax is compatible with OrgMode

@startmindmap

- * Debian
- ** Ubuntu
- *** Linux Mint
- *** Kubuntu
- *** Lubuntu
- *** KDE Neon
- ** LMDE
- ** SolydXK
- ** SteamOS
- ** Raspbian with a very long name
- *** <s>Raspmbc</s> => OSMC
- *** <s>Raspyfi</s> => Volumio

@endmindmap



Removing box

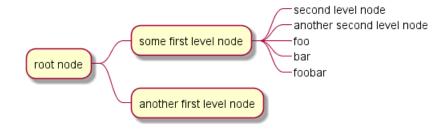
You can remove the box drawing using an underscore.

@startmindmap

- * root node
- ** some first level node
- ***_ second level node
- ***_ another second level node
- ***_ foo
- ***_ bar
- ***_ foobar
- ** another first level node

11.3 Arithmetic notation 11 MINDMAP

@endmindmap



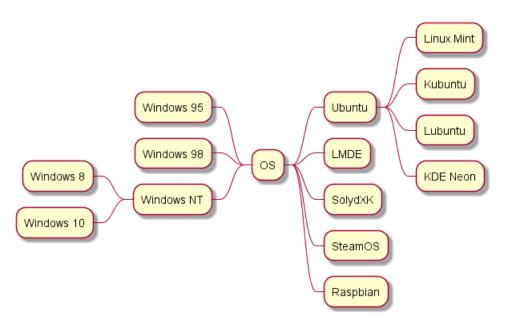
11.3 Arithmetic notation

You can use the following notation to choose diagram side.

@startmindmap

- + OS
- ++ Ubuntu
- +++ Linux Mint
- +++ Kubuntu
- +++ Lubuntu
- +++ KDE Neon
- ++ LMDE
- ++ SolydXK
- ++ SteamOS
- ++ Raspbian
- -- Windows 95
- -- Windows 98
- -- Windows NT
- --- Windows 8
- --- Windows 10

@endmindmap



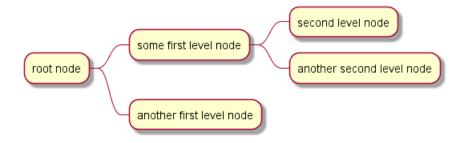
11.4 Markdown syntax

This syntax is compatible with Markdown @startmindmap



- * root node
- * some first level node
- * second level node
- * another second level node
- * another first level node

@endmindmap



11.5 **Changing diagram direction**

It is possible to use both sides of the diagram.

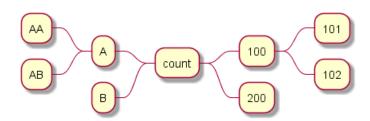
@startmindmap

- * count
- ** 100
- *** 101
- *** 102
- ** 200

left side

- ** A
- *** AA
- *** AB
- ** B

@endmindmap



11.6 Complete example

@startmindmap caption figure 1 title My super title

- * <&flag>Debian
- ** <&globe>Ubuntu
- *** Linux Mint
- *** Kubuntu
- *** Lubuntu
- *** KDE Neon
- ** <&graph>LMDE

```
** <&pulse>SolydXK
** <&people>SteamOS
** <&star>Raspbian with a very long name
*** <s>Raspmbc</s> => OSMC
*** <s>Raspyfi</s> => Volumio
header
My super header
endheader
center footer My super footer
legend right
  Short
  legend
endlegend
@endmindmap
```

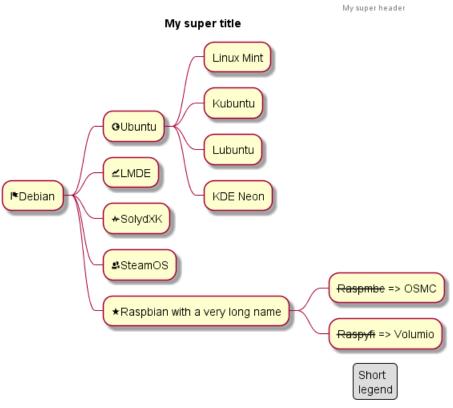


figure 1 My super footer

12 Work Breakdown Structure

WBS diagram are still in beta: the syntax may change without notice.

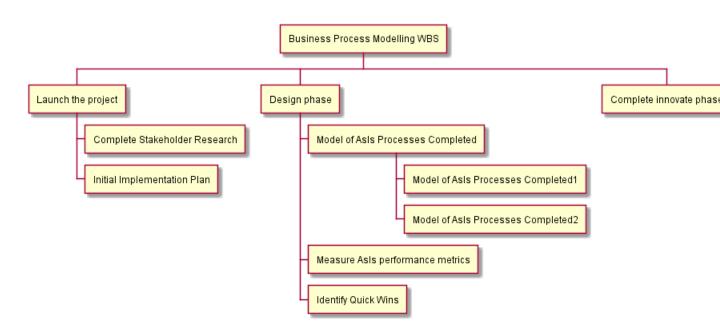
OrgMode syntax

This syntax is compatible with OrgMode

@startwbs

- * Business Process Modelling WBS
- ** Launch the project
- *** Complete Stakeholder Research
- *** Initial Implementation Plan
- ** Design phase
- *** Model of AsIs Processes Completed
- **** Model of AsIs Processes Completed1
- **** Model of AsIs Processes Completed2
- *** Measure AsIs performance metrics
- *** Identify Quick Wins
- ** Complete innovate phase

@endwbs



Change direction

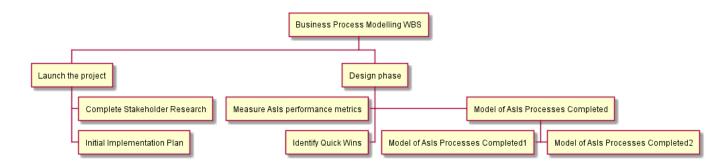
You can change direction using < and >

@startwbs

- * Business Process Modelling WBS
- ** Launch the project
- *** Complete Stakeholder Research
- *** Initial Implementation Plan
- ** Design phase
- *** Model of AsIs Processes Completed
- **** Model of AsIs Processes Completed1
- ****> Model of AsIs Processes Completed2
- ***< Measure AsIs performance metrics
- ***< Identify Quick Wins



@endwbs



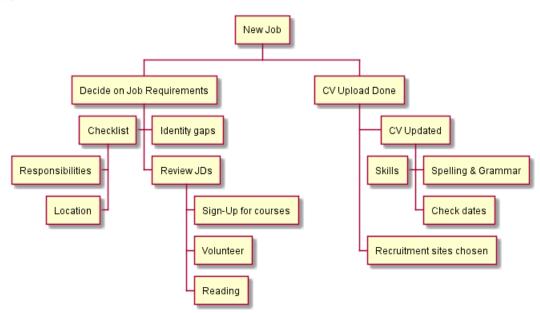
12.3 Arithmetic notation

You can use the following notation to choose diagram side.

```
@startwbs
```

- + New Job
- ++ Decide on Job Requirements
- +++ Identity gaps
- +++ Review JDs
- ++++ Sign-Up for courses
- ++++ Volunteer
- ++++ Reading
- ++- Checklist
- +++- Responsibilities
- +++- Location
- ++ CV Upload Done
- +++ CV Updated
- ++++ Spelling & Grammar
- ++++ Check dates
- ---- Skills
- +++ Recruitment sites chosen

@endwbs



You can use underscore _ to remove box drawing.

@startwbs

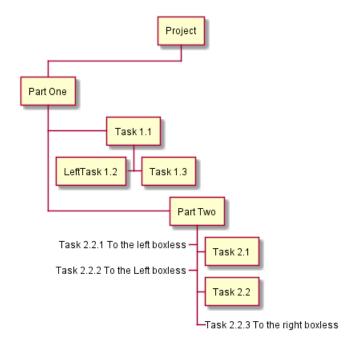
+ Project



- + Part One
- + Task 1.1
 - LeftTask 1.2
- + Task 1.3
- + Part Two
- + Task 2.1
- + Task 2.2

- -_ Task 2.2.1 To the left boxless -_ Task 2.2.2 To the Left boxless +_ Task 2.2.3 To the right boxless

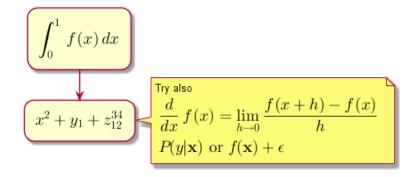
@endwbs



13 Maths

You can use AsciiMath or JLaTeXMath notation within PlantUML:

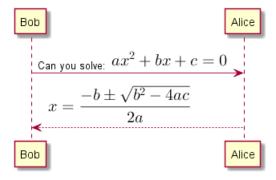
```
@startuml
:<math>int_0^1f(x)dx</math>;
:<math>x^2+y_1+z_12^34</math>;
note right
Try also
<math>d/dxf(x)=lim_(h->0)(f(x+h)-f(x))/h</math>
<latex>P(y|\mathbf{x}) \mbox{ or } f(\mathbf{x})+\epsilon</latex>end note
@enduml
```



or:

@startuml

Bob -> Alice : Can you solve: $\mbox{math} \mbox{ax}^2+\mbox{bx}+\mbox{c=0</math} \mbox{Alice --> Bob: } \mbox{math} \mbox{x = } (-\mbox{b+-sqrt}(\mbox{b}^2-\mbox{4ac}))/(2a)</math} \mbox{Qenduml}$



13.1 Standalone diagram

You can also use @startmath/@endmath to create standalone AsciiMath formula.

@startmath

 $f(t)=(a_0)/2 + sum_(n=1)^ooa_ncos((npit)/L) + sum_(n=1)^oo b_n \ sin((npit)/L) \\ @endmath$

$$f(t) = \frac{a_0}{2} + \sum_{n=1}^{\infty} a_n \cos\left(\frac{n\pi t}{L}\right) + \sum_{n=1}^{\infty} b_n \sin\left(\frac{n\pi t}{L}\right)$$

Or use ${\tt @startlatex/@endlatex}$ to create standalone JLaTeXMath formula.

@startlatex
\sum_{i=0}^{n-1} (a_i + b_i^2)
@endlatex

$$\sum_{i=0}^{n-1} (a_i + b_i^2)$$

13.2 How is this working?

To draw those formulas, PlantUML uses two OpenSource projects:

- AsciiMath that converts AsciiMath notation to LaTeX expression.
- · JLatexMath that displays mathematical formulas written in LaTeX. JLaTeXMath is the best Java library to display LaTeX code.

ASCIIMathTeXImg.js is small enough to be integrated into PlantUML standard distribution.

Since JLatexMath is bigger, you have to download it separately, then unzip the 4 jar files (batik-all-1.7.jar, jlatexmathminimal-1.0.3.jar, jlm cyrillic.jar and jlm greek.jar) in the same folder as PlantUML.jar.

14 **Common commands**

14.1 Comments

Everything that starts with simple quote ' is a comment.

You can also put comments on several lines using / ' to start and ' / to end.

14.2 Footer and header

You can use the commands header or footer to add a footer or a header on any generated diagram.

You can optionally specify if you want a center, left or right footer/header, by adding a keyword.

As for title, it is possible to define a header or a footer on several lines.

It is also possible to put some HTML into the header or footer.

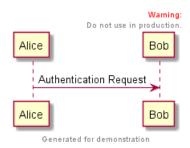
@startuml

Alice -> Bob: Authentication Request

Warning: Do not use in production. endheader

center footer Generated for demonstration

@enduml



14.3 **Zoom**

You can use the scale command to zoom the generated image.

You can use either a number or a fraction to define the scale factor. You can also specify either width or height (in pixel). And you can also give both width and height: the image is scaled to fit inside the specified dimension.

- scale 1.5
- scale 2/3
- scale 200 width
- scale 200 height
- scale 200*100
- scale max 300*200
- scale max 1024 width
- scale max 800 height

@startuml scale 180*90 Bob->Alice : hello @enduml



14.4 Title

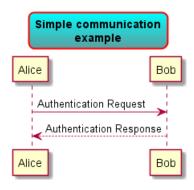
The title keywords is used to put a title. You can add newline using \n in the title description.

Some skinparam settings are available to put borders on the title.

```
@startuml
skinparam titleBorderRoundCorner 15
skinparam titleBorderThickness 2
skinparam titleBorderColor red
skinparam titleBackgroundColor Aqua-CadetBlue
title Simple communication\nexample
```

Alice -> Bob: Authentication Request Bob --> Alice: Authentication Response

@enduml



You can use creole formatting in the title.

You can also define title on several lines using title and end title keywords.

@startuml

```
title
 <u>Simple</u> communication example
 on <i>several</i> lines and using <back:cadetblue>creole tags</back>
end title
Alice -> Bob: Authentication Request
Bob -> Alice: Authentication Response
```

@enduml

Simple communication example on several lines and using creole tags Alice Bob Authentication Request Authentication Response

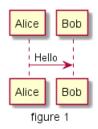
14.5 Caption

There is also a caption keyword to put a caption under the diagram.

@startuml

```
caption figure 1
Alice -> Bob: Hello
```

@enduml

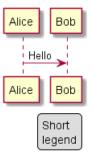


14.6 Legend the diagram

The legend and end legend are keywords is used to put a legend.

You can optionally specify to have left, right, top, bottom or center alignment for the legend.

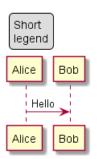
```
@startuml
Alice -> Bob : Hello
legend right
   Short
   legend
endlegend
@enduml
```



@startuml
Alice -> Bob : Hello
legend top left
 Short



legend endlegend @enduml



15 Salt

Salt ist ein Unterprojekt, das in PlantUML enthalten ist und das beim Entwickeln von graphischen Oberflächen nützlich ist.

Man kann entweder das Schlüsselwort @startsalt oder @startuml gefolgt von einer Zeile mit dem Schlüsselwort salt verwenden.

15.1 Standard-Steuerelemente

Ein Fenster muss mit einer geschweiften Klammer beginnen und enden. Darin kann folgendes definiert werden:

- ein Button mit [und].
- Radio-Button mit (und).
- eine Checkbox mit [und].
- Freitextfeld mit ".

```
@startuml
salt
{
  Just plain text
  [This is my button]
  () Unchecked radio
  (X) Checked radio
  [] Unchecked box
  [X] Checked box
  "Enter text here
  ^This is a droplist^
}
@enduml
```



Das Ziel dieses Werkzeugs ist das Darstellung von einfachen und Beispiel-Fenstern.

Nutzung von Gittern 15.2

Eine Tabelle wird automatisch erstellt, wenn ein öffnende Klammer { benutzt wird.

Zum trennen von Spalten wird | verwendet.

Ein Bespiel:

```
@startsalt
{
 Login
           | "MyName
  Password | "****
  [Cancel] | [ OK
}
@endsalt
```

15.3 Group box 15 SALT



Gleich nach der öffnenden Klammer kann durch das erste Zeichen angegeben werden, ob die Linien des Gitters gezeichnet werden sollen:

Symbol	Result
#	Um alle senkrechten und waagerechten Linien anzuzeigen
!	Alle senkrechten Linien
-	Alle waagerechten Linien
+	Alle äusseren Linien

```
@startsalt
{+
  Login | "MyName '
  Password | "**** '
  [Cancel] | [ OK ]
}
@endsalt
```



15.3 Group box

```
more info

@startsalt
{^"My group box"
   Login | "MyName "
   Password | "**** "
   [Cancel] | [ OK ]
}

@endsalt
```



15.4 Verwendung von Trennern

Sie können mehrere horizontale Linien als Trenner verwenden.

```
@startsalt
{
    Text1
    ..
    "Some field"
    ==
    Note on usage
    ~
    Another text
    --
    [Ok]
}
@endsalt
```



Baum Widget (Tree Widget)

Um einen Baum zu erhalten, beginnen Sie mit {T und verwenden + um die Hierarchie Tiefe zu kennzeichnen.

```
@startsalt
{
{T
 + World
 ++ America
 +++ Canada
 +++ USA
 ++++ New York
 ++++ Boston
 +++ Mexico
 ++ Europe
 +++ Italy
 +++ Germany
 ++++ Berlin
 ++ Africa
}
@endsalt
```



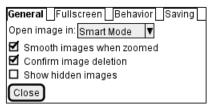
Klammerung

Subelemente können durch Klammern definiert werden.

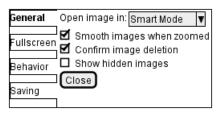
```
0startsalt
{
Name
              | { (X) public | () default | () private | () protected
Modifiers:
              [] abstract | [] final | [] static }
Superclass: | { "java.lang.Object " | [Browse...] }
}
@endsalt
                            Name
                                     o public O default O private O protected
                                     ☐ abstract ☐ final ☐ static
                            Superclass: java.lang.Object
                                                        Browse...
```

15.7 Hinzufügen von Reitern

Sie können Reiter durch die {/ Notation hinzufügen. Durch HTML Befehle können Sie auch Fettdruck erstellen.



Reiter können auch vertikal angeordnet sein:



15.8 Benutzung von "menu"

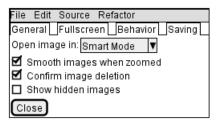
Du kannst ein Menü durch die {* Notation hinzufügen.

```
@startsalt
{+
{* File | Edit | Source | Refactor }
{/ General | Fullscreen | Behavior | Saving }
{
{ Open image in: | ^Smart Mode^ }
[X] Smooth images when zoomed
```



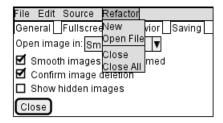
15.9 Erweiterte Tabellen 15 SALT

```
[X] Confirm image deletion
[ ] Show hidden images
[Close]
}
@endsalt
```



Es ist auch möglich ein menü zu öffnen:

```
@startsalt
+}
{* File | Edit | Source | Refactor
Refactor | New | Open File | - | Close | Close All }
{/ General | Fullscreen | Behavior | Saving }
{ Open image in: | ^Smart Mode^ }
[X] Smooth images when zoomed
[X] Confirm image deletion
[ ] Show hidden images
[Close]
}
@endsalt
```



15.9 Erweiterte Tabellen

Du kannst 2 spezielle Notationen für Tabellen benutzen:

- * um eine Zelle mit der Linken zu verbinden
- . um eine leere Zelle zu definieren

```
@startsalt
{#
. | Column 2 | Column 3
Row header 1 | value 1 | value 2
Row header 2 | A long cell | *
@endsalt
```

	Column 2	Column 3
Row header 1	value 1	value 2
Row header 2	A long cell	

15.10 OpenIconic 15 SALT

15.10 OpenIconic

OpenIconic is an very nice open source icon set. Those icons have been integrated into the creole parser, so you can use them out-of-the-box.

You can use the following syntax: <& ICON_NAME>.

The complete list is available on OpenIconic Website, or you can use the following special diagram:

@startuml
listopeniconic
@enduml



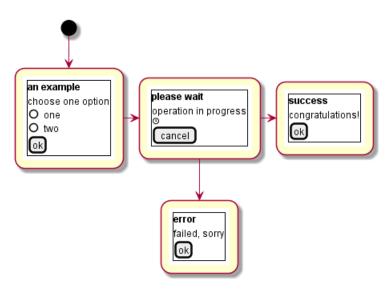
15.11 Include Salt

see: http://forum.plantuml.net/2427/salt-with-minimum-flowchat-capabilities?show=2427#q2427

```
@startuml
(*) --> "
{{
    salt
{+
    <b>an example
    choose one option
```

15.11 Include Salt 15 SALT

```
()one
()two
[ok]
}
}}
" as choose
choose -right-> "
}}
salt
+}
<bpre><b>please wait
operation in progress
<&clock>
[cancel]
}
}}
" as wait
wait -right-> "
{{
salt
+}
<b>success
congratulations!
[ok]
}
}}
" as success
wait -down-> "
}}
salt
<b>error
failed, sorry
[ok]
}
}}
@enduml
```

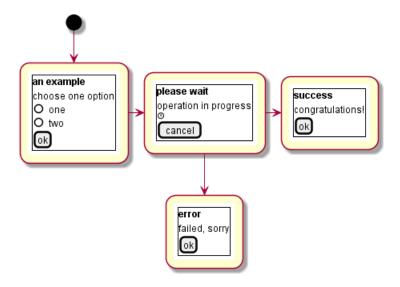


It can also be combined with define macro.

15.11 Include Salt 15 SALT

```
@startuml
!unquoted function SALT($x)
"{{
salt
%invoke_void_func("_"+$x)
}}" as $x
!endfunction
!function _choose()
+}
<br/>b>an example
choose one option
()one
()two
[ok]
}
!endfunction
!function _wait()
<bpre><b>please wait
operation in progress
<&clock>
[cancel]
}
!endfunction
!function _success()
<b>success
congratulations!
[ok]
!endfunction
!function _error()
<b>error
failed, sorry
[ok]
!endfunction
(*) --> SALT(choose)
-right-> SALT(wait)
wait -right-> SALT(success)
wait -down-> SALT(error)
@enduml
```

15.12 Scroll Bars 15 SALT



15.12 Scroll Bars

You can use "S" as scroll bar like in following examples:

@startsalt
{S
Message
.
.
.

@endsalt

}

Message •

@startsalt
{SI
Message
.
.

. . }

@endsalt



@startsalt
{SMessage
.
.

15.12 Scroll Bars 15 SALT

} @endsalt



16 Creole

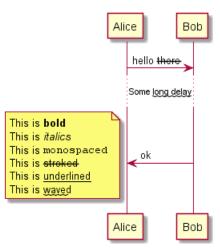
A light Creole engine has been integrated into PlantUML to have a standardized way of defining text style.

All diagrams are now supporting this syntax.

Note that ascending compatibility with HTML syntax is preserved.

16.1 Emphasized text

```
@startuml
Alice -> Bob : hello --there--
... Some ~~long delay~~ ...
Bob -> Alice : ok
note left
  This is **bold**
  This is //italics//
  This is ""monospaced""
  This is --stroked--
  This is __underlined__
  This is ~~waved~~
end note
@enduml
```

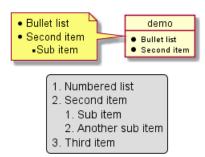


16.2 List

```
@startuml
object demo {
    * Bullet list
    * Second item
}
note left
    * Bullet list
    * Second item
    ** Sub item
end note

legend
    # Numbered list
    # Second item
    ## Sub item
## Another sub item
```

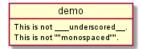
Third item end legend @enduml



Escape character

You can use the tilde ~ to escape special creole characters.

```
@startuml
object demo {
 This is not ~\_\_underscored\_\_.
 This is not ~""monospaced"".
}
@enduml
```

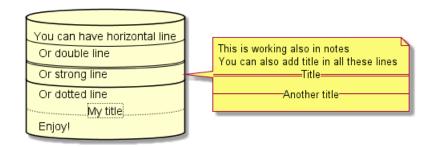


16.4 Horizontal lines

```
@startuml
database DB1 as "
You can have horizontal line
Or double line
====
Or strong line
Or dotted line
..My title..
Enjoy!
note right
  This is working also in notes
  You can also add title in all these lines
  ==Title==
  --Another title--
end note
```

@enduml

16.5 Headings 16 CREOLE



16.5 Headings

@startuml
usecase UC1 as "
= Extra-large heading
Some text
== Large heading
Other text
=== Medium heading
Information
....
==== Small heading"
@enduml



16.6 Legacy HTML

Some HTML tags are also working:

- for bold text
- <u> or <u: #AAAAAA> or <u: colorName> for underline
- <i> for italic
- <s> or <s: #AAAAAA> or <s: colorName> for strike text
- <w> or <w: #AAAAAA> or <w: colorName> for wave underline text
- <color: #AAAAAA> or <color: colorName>
- <back: #AAAAAA> or <back: colorName> for background color
- <size:nn> to change font size
- <img:file>: the file must be accessible by the filesystem
- <img:http://plantuml.com/logo3.png>: the URL must be available from the Internet

@startuml

- :* You can change <color:red>text color</color>
- * You can change <back:cadetblue>background color</back>
- * You can change <size:18>size</size>

16.7 Table 16 CREOLE

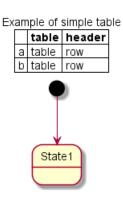
```
* You use <u>legacy</u> <b>HTML <i>tag</i></b>
* You use <u:red>color</u> <s:green>in HTML</s> <w:#0000FF>tag</w>
----
* Use image : <img:http://plantuml.com/logo3.png>
;
@enduml
```



16.7 Table

It is possible to build table.

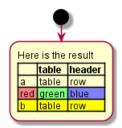
```
@startuml
skinparam titleFontSize 14
title
   Example of simple table
   |= |= table |= header |
   | a | table | row |
   | b | table | row |
end title
[*] --> State1
@enduml
```



You can specify background colors for cells and lines.

```
@startuml
start
:Here is the result
|= |= table |= header |
| a | table | row |
|<#FF8080> red |<#80FF80> green |<#8080FF> blue |
<#yellow>| b | table | row |;
@enduml
```

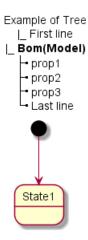
16.8 Tree 16 CREOLE



16.8 Tree

```
You can use | _ characters to build a tree.
```

```
@startuml
skinparam titleFontSize 14
title
   Example of Tree
   |_ First line
   |_ **Bom(Model)**
| _ prop1
| _ prop2
| _ prop3
   |_ Last line
end title
[*] --> State1
@enduml
```



16.9 Special characters

It's possible to use any unicode characters with &# syntax or <U+XXXX>

```
@startuml usecase foo as "this is ∞ long" usecase bar as "this is also <U+221E> long" @enduml this is \infty long this is also \infty long
```

16.10 OpenIconic

OpenIconic is an very nice open source icon set. Those icons have been integrated into the creole parser, so you can use them out-of-the-box.

16.10 OpenIconic 16 CREOLE

You can use the following syntax: <&ICON_NAME>.

title: <size:20><&heart>Use of OpenIconic<&heart></size>

class Wifi note left Click on <&wifi>

end note @enduml

♥Use of OpenIconic♥



The complete list is available on OpenIconic Website, or you can use the following special diagram:

@startuml listopeniconic @enduml

List Open Iconic ♣ bel Credit to \$ blu https://useiconic.com/open B bol	ld ∽ c	cloudy		≡ justify-right		
https://useiconic.com/open B.hol	ld ∽ c			♠ kev		sun
		code	►I expand-left	□ laptop		□ tablet
+ bol	lt ⇔c		•	■ lavers	♣ people	◆ tag
-∃ account-login ■ boo		-		∮ lightbulb	▲ person	* tags
⊕ account-logout ■ boo	okmark I•I c	collapse-left	☑ external-link	& link-broken	□ phone	@ target
• action-redo ■ box		•	• eye	∂ link-intact	Die-chart	☑ task
r action-undo				list-rich	₹ pin	■ terminal
≣ align-center £ brit	tish-pound # c	command	L a file	≣ list	o play-circle	T text
≣ align-left 🗀 bro	owser ■ c	comment-square	& fire	✓ location	+ plus	▼ thumb-down
≣ align-right ✓ bru		'	l * flag	■ lock-locked	ර power-standby	
oaperture na buo	q Oc	contrast	≱ flash	a lock-unlocked	- print	⊙ timer
↓ arrow-bottom 🔻 bul	Ilhorn ≣ c	copywriting	≡ folder	↓ loop-circular	N project	≓ transfer
O arrow-circle-bottom				loop-square	+ pulse	ŵ trash
O arrow-circle-left ■ cal	lendar ⊈ c	rop		□loop	♠ puzzle-piece	⊔ underline
arrow-circle-right				Q magnifying-glass	? question-mark	■ vertical-align-bottom
_	ret-bottom ± d	data-transfer-download	O globe		☆ rain	₩ vertical-align-center
•	ret-left ∓ d		-	■ map	× random	
→ arrow-right ▶ car	ret-right 🛭 🗗 d	delete .	∭ grid-four-up	₩ media-pause	C reload	■ video
↓ arrow-thick-bottom	ret-top ∙od	dial	Ⅲ grid-three-up	► media-play	resize-both	volume-high
← arrow-thick-left ≒ car	rt . B≞d	document	grid-two-up	media-record	‡ resize-height	volume-low
⇒ arrow-thick-right	at \$ d	dollar	■ hard-drive	← media-skip-backward	↔ resize-width	■ volume-off
↑ arrow-thick-top ✓ che	eck 🥶 d	double-quote-sans-left	H header	→ media-skip-forward	⋒ rss-alt	▲ warning
↑ arrow-top · • che	evron-bottom 💶 d	double-guote-sans-right	↑ headphones	I media-step-backward ■ media-step-backward	. M rss	⊋ wifi
- ⊕ audio-spectrum	evron-left 66 d	double-quote-serif-left	♥ heart	■ media-step-forward	■ script	⊁ wrench
o audio > che	evron-right 🤧 d	double-guote-serif-right	♠ home	■ media-stop	share-boxed	× x
t badge	evron-top 6 d	droplet	■ image	medical-cross	→ share	¥ yen
⊘ ban ⊂ ociro	cle-check ≜ e	eject I	□ inbox	≣ menu	◆ shield	@ zoom-in
■ bar-chart	cle-x ≎ e	elevator	∞ infinity	microphone	all signal	@ zoom-out
å basket 🗎 clip	pboard e	ellipses	i info	- minus	+ signpost	
□ battery-empty ⑤ clo	ock ≊ e	envelope-closed .	I italic	monitor	₽ sort-ascending	
	oud-download ⊇e	envelope-open	≣ justify-center	moon	₽ sort-descending	
⊈ beaker ❖ clo	oud-upload €e	euro	≣ justify-left	+ move	■ spreadsheet	

17 Defining and using sprites

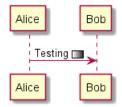
A Sprite is a small graphic element that can be used in diagrams.

In PlantUML, sprites are monochrome and can have either 4, 8 or 16 gray level.

To define a sprite, you have to use a hexadecimal digit between 0 and F per pixel.

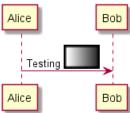
Then you can use the sprite using <\$XXX> where XXX is the name of the sprite.

```
@startuml
sprite $foo1 {
  FFFFFFFFFFFFF
  F0123456789ABCF
  F0123456789ABCF
  F0123456789ABCF
  F0123456789ABCF
  F0123456789ABCF
  F0123456789ABCF
  F0123456789ABCF
  F0123456789ABCF
  FFFFFFFFFFFFF
}
Alice -> Bob : Testing <$foo1>
@enduml
```



You can scale the sprite.

```
@startuml
sprite $foo1 {
  FFFFFFFFFFFFFF
  F0123456789ABCF
  F0123456789ABCF
  F0123456789ABCF
  F0123456789ABCF
  F0123456789ABCF
  F0123456789ABCF
  F0123456789ABCF
  F0123456789ABCF
  FFFFFFFFFFFFF
Alice -> Bob : Testing <$foo1{scale=3}>
@enduml
```



17.1 **Encoding Sprite**

To encode sprite, you can use the command line like:

```
java -jar plantuml.jar -encodesprite 16z foo.png
```

where foo.png is the image file you want to use (it will be converted to gray automatically).

After -encodesprite, you have to specify a format: 4, 8, 16, 4z, 8z or 16z.

The number indicates the gray level and the optional z is used to enable compression in sprite definition.

17.2 **Importing Sprite**

You can also launch the GUI to generate a sprite from an existing image.

Click in the menubar then on File/Open Sprite Window.

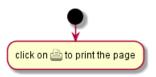
After copying an image into you clipboard, several possible definitions of the corresponding sprite will be displayed : you will just have to pickup the one you want.

Examples 17.3

```
@startuml
```

sprite \$printer [15x15/8z] NOtH3WOW208HxFz_kMAhj7lHWpa1XC716sz0Pq4MVPEWfBHIuxP3L6kbTcizR8tAhzaqFvXwvF

:click on <printer> to print the page; @enduml



@startuml

sprite \$bug [15x15/16z] PKzR2i0m2BFMi15p__FEjQEqB1z27aeqCqixa8S40T7C53cKpsHpaYPDJY_12MHM-BLRyywPhrrlv sprite \$printer [15x15/8z] NOtH3WOW208HxFz_kMAhj7lHWpa1XC716sz0Pq4MVPEWfBHIuxP3L6kbTcizR8tAhzaqFvXwvF

```
sprite $disk {
  444445566677881
  436000000009991
  43600000000ACA1
  5370000001A7A1
  53700000012B8A1
  53800000123B8A1
  63800001233C9A1
  634999AABBC99B1
  744566778899AB1
  7456AAAAA99AAB1
  8566AFC228AABB1
  8567AC8118BBBB1
  867BD4433BBBBB1
  39AAAAABBBBBBC1
```

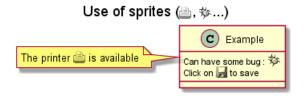
```
title Use of sprites (<printer>, <pbug>...)
```

```
class Example {
Can have some bug : <$bug>
Click on <$disk> to save
```

}

note left : The printer $\$ is available

@enduml



18 Skinparam command

You can change colors and font of the drawing using the skinparam command.

Example:

skinparam backgroundColor transparent

18.1 Usage

You can use this command:

- In the diagram definition, like any other commands,
- · In an included file,
- In a configuration file, provided in the command line or the ANT task.

18.2 Nested

To avoid repetition, it is possible to nest definition. So the following definition:

```
skinparam xxxxParam1 value1
skinparam xxxxParam2 value2
skinparam xxxxParam3 value3
skinparam xxxxParam4 value4
is strictly equivalent to:
skinparam xxxx {
    Param1 value1
    Param2 value2
    Param3 value3
    Param4 value4
}
```

Black and White

You can force the use of a black&white output using skinparam monochrome true command.

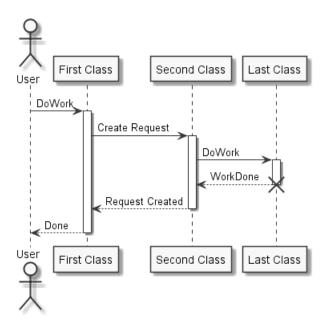
```
@startuml
```

```
skinparam monochrome true
actor User
participant "First Class" as A
participant "Second Class" as B
participant "Last Class" as C
User -> A: DoWork
activate A
A -> B: Create Request
activate B
B -> C: DoWork
activate C
C --> B: WorkDone
destroy C
B --> A: Request Created
```

deactivate B

A --> User: Done deactivate A

@enduml



18.4 **Shadowing**

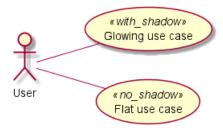
You can disable the shadowing using the skinparam shadowing false command. @startuml

left to right direction

skinparam shadowing<<no_shadow>> false skinparam shadowing<<with_shadow>> true

actor User (Glowing use case) <<with_shadow>> as guc (Flat use case) <<no_shadow>> as fuc User -- guc User -- fuc

@enduml



18.5 Reverse colors

You can force the use of a black&white output using skinparam monochrome reverse command. This can be useful for black background environment.

@startuml

skinparam monochrome reverse

actor User
participant "First Class" as A
participant "Second Class" as B
participant "Last Class" as C

User -> A: DoWork
activate A

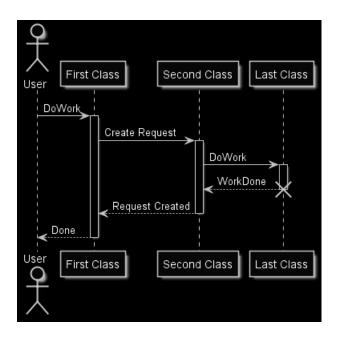
A -> B: Create Request activate B

B -> C: DoWork
activate C
C --> B: WorkDone
destroy C

B --> A: Request Created deactivate B

A --> User: Done deactivate A

@enduml



18.6 Colors

You can use either standard color name or RGB code.



transparent can only be used for background of the image.

18.7 Font color, name and size

You can change the font for the drawing using xxxFontColor, xxxFontSize and xxxFontName parameters.

Example:

skinparam classFontColor red skinparam classFontSize 10 skinparam classFontName Aapex

You can also change the default font for all fonts using skinparam defaultFontName.

Example:

 ${\tt skinparam} \ {\tt defaultFontName} \ {\tt Aapex}$

Please note the fontname is highly system dependent, so do not over use it, if you look for portability. Helvetica and Courier should be available on all system.

A lot of parameters are available. You can list them using the following command:

java -jar plantuml.jar -language

18.8 Text Alignment

Text alignment can be set up to left, right or center. You can also use direction or reverseDirection values for sequenceMessageAlign which align text depending on arrow direction.

Param name	Default value	Comment
sequenceMessageAlign	left	Used for messages in sequence diagrams
sequenceReferenceAlign	center	Used for ref over in sequence diagrams

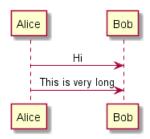
@startuml

skinparam sequenceMessageAlign center

Alice -> Bob : Hi

Alice -> Bob : This is very long

@enduml

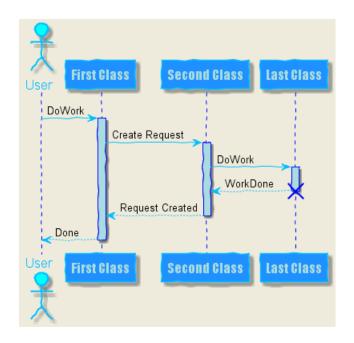


18.9 **Examples**

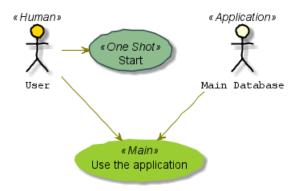
0startum1

```
skinparam backgroundColor #EEEBDC
skinparam handwritten true
skinparam sequence {
ArrowColor DeepSkyBlue
ActorBorderColor DeepSkyBlue
LifeLineBorderColor blue
LifeLineBackgroundColor #A9DCDF
ParticipantBorderColor DeepSkyBlue
ParticipantBackgroundColor DodgerBlue
ParticipantFontName Impact
ParticipantFontSize 17
ParticipantFontColor #A9DCDF
ActorBackgroundColor aqua
ActorFontColor DeepSkyBlue
ActorFontSize 17
ActorFontName Aapex
actor User
participant "First Class" as A
participant "Second Class" as B
participant "Last Class" as C
User -> A: DoWork
activate A
A -> B: Create Request
activate B
B -> C: DoWork
activate C
C --> B: WorkDone
destroy C
B --> A: Request Created
deactivate B
A --> User: Done
deactivate A
```

@enduml



```
@startuml
skinparam handwritten true
skinparam actor {
BorderColor black
FontName Courier
    BackgroundColor<< Human >> Gold
}
skinparam usecase {
BackgroundColor DarkSeaGreen
BorderColor DarkSlateGray
BackgroundColor<< Main >> YellowGreen
BorderColor<< Main >> YellowGreen
ArrowColor Olive
}
User << Human >>
:Main Database: as MySql << Application >>
(Start) << One Shot >>
(Use the application) as (Use) << Main >>
User -> (Start)
User --> (Use)
MySql --> (Use)
@enduml
```



aggregation

C Class04

```
@startuml
skinparam roundcorner 20
skinparam class {
BackgroundColor PaleGreen
ArrowColor SeaGreen
BorderColor SpringGreen
}
skinparam stereotypeCBackgroundColor YellowGreen

Class01 "1" *-- "many" Class02 : contains

Class03 o-- Class04 : aggregation
@enduml
C Class01
C Class03
```

contains

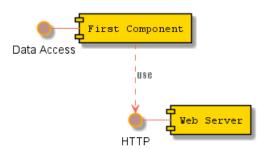
many

C Class02

@startuml

```
skinparam interface {
  backgroundColor RosyBrown
  borderColor orange
}
skinparam component {
  FontSize 13
  BackgroundColor<<Apache>> Red
  BorderColor<<Apache>> #FF6655
  FontName Courier
  BorderColor black
  BackgroundColor gold
  ArrowFontName Impact
  ArrowColor #FF6655
  ArrowFontColor #777777
}
() "Data Access" as DA
DA - [First Component]
[First Component] ..> () HTTP : use
```

HTTP - [Web Server] << Apache >>
@enduml



```
0startum1
[AA] <<static lib>>
[BB] <<shared lib>>
[CC] <<static lib>>
node node1
node node2 <<shared node>>
database Production
skinparam component {
backgroundColor<<static lib>> DarkKhaki
backgroundColor<<shared lib>> Green
}
skinparam node {
borderColor Green
{\tt backgroundColor\ Yellow}
backgroundColor<<shared node>> Magenta
skinparam databaseBackgroundColor Aqua
@enduml
                         « static lib»
                                                         « static lib»
                            ΑА
                                                            CC
                                        « shared node»
                                                             Production
                                            node2
```

18.10 List of all skinparam parameters

Since the documentation is not always up to date, you can have the complete list of parameters using this command: java -jar plantuml.jar -language

Or you can generate a "diagram" with a list of all the skinparam parameters using:

@startuml
help skinparams
@enduml

That will give you the following result:

Help on skinparam

The code of this command is located in net.sourceforge.plantuml.help package.

You may improve it on https://github.com/plantuml/plantuml/tree/master/src/net/sourceforge/plantuml/help

The possible skinparam are:

- ActivityBackgroundColor
- ActivityBarColor
- ActivityBorderColor
- ActivityBorderThickness
- ActivityDiamondBackgroundColor
- ActivityDiamondBorderColor
- · ActivityDiamondFontColor
- ActivityDiamondFontName
- ActivityDiamondFontSize
- ActivityDiamondFontStyle
- ActivityEndColor
- ActivityFontColor
- ActivityFontName
- ActivityFontSize
- ActivityFontStyle
- ActivityStartColor
- ActorBackgroundColor
- ActorBorderColor
- ActorFontColor
- ActorFontName
- ActorFontSize
- ActorFontStyle
- ActorStereotypeFontColor
- ActorStereotypeFontName
- ActorStereotypeFontSize
- ActorStereotypeFontStyle
- AgentBackgroundColor
- AgentBorderColor
- AgentBorderThickness
- AgentFontColor
- AgentFontName
- AgentFontSize
- AgentFontStyle
- AgentStereotypeFontColor
- AgentStereotypeFontName
- AgentStereotypeFontSize
- AgentStereotypeFontStyle
- ArchimateBackgroundColor
- ArchimateBorderColor
- ArchimateBorderThickness
- ArchimateFontColor
- ArchimateFontName
- ArchimateFontSize
- ArchimateFontStyle
- ArchimateStereotypeFontColor
- ArchimateStereotypeFontName
- ArchimateStereotypeFontSize
- ArchimateStereotypeFontStyle
- ArrowColor
- ArrowFontColor
- ArrowFontName
- ArrowFontSize
- ArrowFontStyle
- •PlanUMlissə achreferenz (1.2019.9)
 - ArrowMessageAlignment
 - ArrowThickness
 - ArtifactBackgroundColor

You can also view each skinparam parameters with its results displayed at https://plantuml-documentation.readthedocs. io/en/latest/formatting/all-skin-params.html.

19 Preprocessing

Some minor preprocessing capabilities are included in **PlantUML**, and available for *all* diagrams.

Those functionalities are very similar to the C language preprocessor, except that the special character # has been changed to the exclamation mark!.

19.1 Migration notes

The actual preprocessor is an update from some legacy preprocessor.

Even if some legacy features are still supported with the actual preprocessor, you should not use them any more (they might be removed in some long term future).

- You should not use !define and !definelong anymore. Use !function and variable definition instead. !define should be replaced by return function and !definelong should be replaced by void function.
- !include now allows multiple inclusions: you don't have to use !include_many anymore
- !include now accepts a URL, so you don't need !includeurl
- Some features (like %date%) have been replaced by builtin functions (for example %date())
- When calling a legacy !definelong macro with no arguments, you do have to use parenthesis. You have to use my_own_definelong() because my_own_definelong without parenthesis is not recognized by the new preprocessor.

Please contact us if you have any issues.

19.2 Variable definition

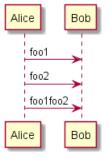
Although this is not mandatory, we highly suggest that variable names start with a \$. There are two types of data:

- · Integer number
- String these must be surrounded by single quote or double quote.

Variables created outside function are **global**, that is you can access them from everywhere (including from functions). You can emphasize this by using the optional global keyword when defining a variable.

```
@startuml
!$ab = "foo1"
!$cd = "foo2"
!global $ef = $ab + $cd

Alice -> Bob : $ab
Alice -> Bob : $cd
Alice -> Bob : $ef
@enduml
```

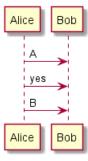


19.3 Conditions 19 PREPROCESSING

19.3 Conditions

- You can use expression in condition.
- else is also implemented

```
@startuml
!$a = 10
!$ijk = "foo"
Alice -> Bob : A
!if ($ijk == "foo") && ($a+10>=4)
Alice -> Bob : yes
!else
Alice -> Bob : This should not appear
!endif
Alice -> Bob : B
@enduml
```



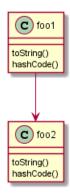
19.4 Void function

- Function names *must* start with a \$
- Argument names *must* start with a \$
- Void functions can call other void functions

Example:

```
@startuml
!function msg($source, $destination)
$source --> $destination
!endfunction
!function init_class($name)
class $name {
$addCommonMethod()
!endfunction
!function $addCommonMethod()
  toString()
  hashCode()
!endfunction
init_class("foo1")
init_class("foo2")
msg("foo1", "foo2")
@enduml
```

19.5 Return function 19 PREPROCESSING



Variables defined in functions are local. It means that the variable is destroyed when the function ends.

19.5 **Return function**

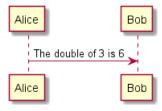
A return function does not output any text. It just define a function that you can call:

- · directly in variable definition or in diagram text
- from other return function
- from other void function
- Function name *should* start by a \$
- Argument names should start by a \$

@startuml

!function \$double(\$a) !return \$a + \$a !endfunction

Alice -> Bob : The double of 3 is \$double(3) @enduml

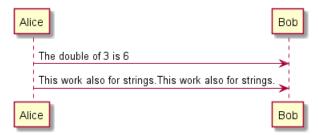


It is possible to shorten simple function definition in one line:

@startuml

!function \$double(\$a) return \$a + \$a

Alice -> Bob : The double of 3 is \$double(3) Alice -> Bob : \$double("This work also for strings.") @enduml

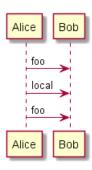


As in void function, variable are local by default (they are destroyed when the function is exited). However, you can access to global variables from function. However, you can use the local keyword to create a local variable if ever a global variable exists with the same name.

```
@startuml
!function $dummy()
!local $ijk = "local"
Alice -> Bob : $ijk
!endfunction

!global $ijk = "foo"

Alice -> Bob : $ijk
$dummy()
Alice -> Bob : $ijk
@enduml
```



19.6 Default argument value

In both return and void functions, you can define default values for arguments.

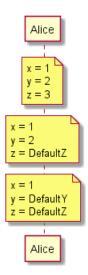
Only arguments at the end of the parameter list can have default values.

Alice

Bob

```
@startuml
!function defaulttest($x, $y="DefaultY", $z="DefaultZ")
note over Alice
   x = $x
   y = $y
   z = $z
end note
!endfunction
```

```
defaulttest(1, 2, 3)
defaulttest(1, 2)
defaulttest(1)
@enduml
```

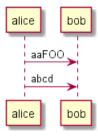


Unquoted function 19.7

By default, you have to put quotes when you call a function. It is possible to use the unquoted keyword to indicate that a function does not require quotes for its arguments.

```
!unquoted function id($text1, $text2="F00") return $text1 + $text2
```

```
alice -> bob : id(aa)
alice -> bob : id(ab,cd)
@enduml
```



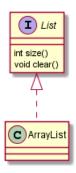
19.8 **Including files or URL**

Use the !include directive to include file in your diagram. Using URL, you can also include file from Internet/Intranet.

Imagine you have the very same class that appears in many diagrams. Instead of duplicating the description of this class, you can define a file that contains the description.

@startuml

```
!include List.iuml
List <|.. ArrayList</pre>
@enduml
```



File List.iuml

interface List List : int size() List : void clear()

The file List.iuml can be included in many diagrams, and any modification in this file will change all diagrams that include it.

You can also put several @startuml/@enduml text block in an included file and then specify which block you want to include adding !0 where 0 is the block number. The !0 notation denotes the first diagram.

For example, if you use !include foo.txt!1, the second @startuml/@enduml block within foo.txt will be included.

You can also put an id to some @startuml/@enduml text block in an included file using @startuml(id=MY_OWN_ID) syntax and then include the block adding !MY_OWN_ID when including the file, so using something like !include foo.txt!MY_OWN_ID.

By default, a file can only be included once. You can use !include_many instead of !include if you want to include some file several times. Note that there is also a !include_once directive that raises an error if a file is included several times.

19.9 **Including Subpart**

You can also use !startsub NAME and !endsub to indicate sections of text to include from other files using !includesub. For example:

file1.puml:

@startuml

A -> A : stuff1 !startsub BASIC B -> B : stuff2

!endsub

C -> C : stuff3 !startsub BASIC $D \rightarrow D : stuff4$

!endsub @enduml

file1.puml would be rendered exactly as if it were:

0startum1

A -> A : stuff1 B -> B : stuff2 $C \rightarrow C : stuff3$ D -> D : stuff4

@enduml

However, this would also allow you to have another file2.puml like this:

file2.puml

@startuml

title this contains only B and D !includesub file1.puml!BASIC @enduml

This file would be rendered exactly as if:

@startuml

title this contains only ${\tt B}$ and ${\tt D}$

 $B \rightarrow B : stuff2$ $D \rightarrow D : stuff4$

@enduml

Builtin functions 19.10

Some functions are defined by default. Their name starts by %

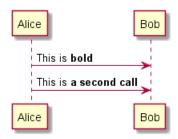
Name	Description	
%strlen	Calculate the length of a String	%
%substr	Extract a substring. Takes 2 or 3 arguments %substr("abcdef", 3, 2)	"0
%strpos	Search a substring in a string	%strp
%intval	Convert a String to Int	
%file_exists	Check if a file exists on the local filesystem	%file_exis
%function_exists	Check if a function exists	%function_e
%variable_exists	Check if a variable exists	%variable_
%set_variable_value	Set a global variable	%set_variable_valu
%get_variable_value	Retrieve some variable value	%get_variab
%getenv	Retrieve environment variable value	
%dirpath	Retrieve current dirpath	
%filename	Retrieve current filename	
%date	Retrieve current date. You can provide an optional format for the date	%date("y
%true	Return always true	
%false	Return always false	
%not	Return the logical negation of an expression	

19.11 Logging

You can use !log to add some log output when generating the diagram. This has no impact at all on the diagram itself. However, those logs are printed in the command line's output stream. This could be useful for debug purpose.

```
@startuml
!function bold($text)
!$result = "<b>"+ $text +"</b>"
!log Calling bold function with $text. The result is $result
!return $result
!endfunction
Alice -> Bob : This is bold("bold")
Alice -> Bob : This is bold("a second call")
@enduml
```

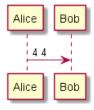
19.12 Memory dump 19 PREPROCESSING



19.12 Memory dump

You can use !memory_dump to dump the full content of the memory when generating the diagram. An optional string can be put after !memory_dump. This has no impact at all on the diagram itself. This could be useful for debug purpose.

```
@startuml
!function $inc($string)
!$val = %intval($string)
!log value is $val
!dump_memory
!return $val+1
!endfunction
Alice -> Bob : 4 $inc("3")
!unused = "foo"
!dump_memory EOF
@enduml
```



19.13 Assertion

You can put assertion in your diagram.

```
@startuml
Alice -> Bob : Hello
!assert %strpos("abcdef", "cd")==3 : "This always fail"
@enduml
```

Welcome to PlantUML!

If you use this software, you accept its license. (details by typing license keyword)



You can start with a simple UML Diagram like:

Bob->Alice: Hello

Or

class Example

You will find more information about PlantUML syntax on http://plantuml.com

```
[From string (line 3) ]

@startuml
Alice → Bob : Hello
!assert %strpos("abcdef", "cd")==3 : "This always fail"

Assertion error : This always fail
```

19.14 Building custom library

It's possible to package a set of included files into a single .zip or .jar archive. This single zip/jar can then be imported into your diagram using !import directive.

Once the library has been imported, you can !include file from this single zip/jar.

Example:

@startuml

```
!import /path/to/customLibrary.zip
' This just adds "customLibrary.zip" in the search path
!include myFolder/myFile.iuml
' Assuming that myFolder/myFile.iuml is located somewhere
' either inside "customLibrary.zip" or on the local filesystem
...
```

19.15 Search path

You can specify the java property plantuml.include.path in the command line.

For example:

```
java -Dplantuml.include.path="c:/mydir" -jar plantuml.jar atest1.txt
```

Note the this -D option has to put before the -jar option. -D options after the -jar option will be used to define constants within plantuml preprocessor.

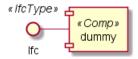
19.16 Argument concatenation

It is possible to append text to a macro argument using the ## syntax.

```
@startuml
!unquoted function COMP_TEXTGENCOMP(name)
[name] << Comp >>
interface Ifc << IfcType >> AS name##Ifc
name##Ifc - [name]
!endfunction
```



COMP_TEXTGENCOMP(dummy) @enduml

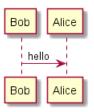


19.17 **Dynamic function invocation**

You can dynamically invoke a void function using the special %invoke_void_func() void function. This function takes as first argument the name of the actual void function to be called. The following argument are copied to the called function.

For example, you can have:

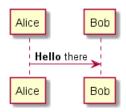
```
@startuml
!function $go()
Bob -> Alice : hello
!endfunction
!$wrapper = "$go"
%invoke_void_func($wrapper)
@enduml
```



For return functions, you can use the corresponding special function %call_user_func():

```
@startuml
!function bold($text)
!return "<b>"+ $text +"</b>"
!endfunction
```

Alice -> Bob : %call_user_func("bold", "Hello") there @enduml



20 Unicode

The PlantUML language use letters to define actor, usecase and soon.

But letters are not only A-Z latin characters, it could be any kind of letter from any language.

20.1 Examples

@startuml
skinparam handwritten true
skinparam backgroundColor #EEEBDC

actor 使用者
participant "頭等艙" as A
participant "第二類" as B
participant "最後一堂課" as 別的東西

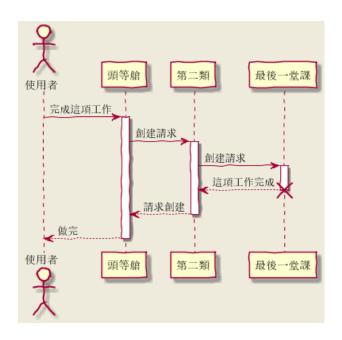
使用者 -> A: 完成這項工作 activate A

A -> B: 創建請求 activate B

B -> 別的東西: 創建請求 activate 別的東西 別的東西 --> B: 這項工作完成 destroy 別的東西

B --> A: 請求創建 deactivate B

A --> 使用者: 做完 deactivate A @enduml

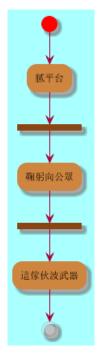


@startuml

(*) --> "膩平台" --> === S1 === 20.1 Examples 20 UNICODE

- --> 鞠躬向公眾
- --> === S2 ===
- --> 這傢伙波武器
- --> (*)

skinparam backgroundColor #AAFFFF skinparam activityStartColor red skinparam activityBarColor SaddleBrown skinparam activityEndColor Silver skinparam activityBackgroundColor Peru skinparam activityBorderColor Peru @enduml



@startuml

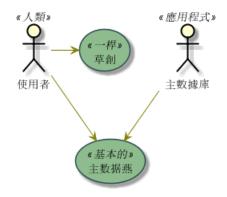
 $skinparam\ usecaseBackgroundColor\ DarkSeaGreen$ skinparam usecaseArrowColor Olive skinparam actorBorderColor black skinparam usecaseBorderColor DarkSlateGray

使用者 << 人類 >> "主數據庫" as 數據庫 << 應用程式 >> (草創) << 一桿 >> "主数据燕" as (贏余) << 基本的 >>

使用者 -> (草創) 使用者 --> (贏余)

數據庫 --> (贏余) @enduml

20.2 Charset 20 UNICODE



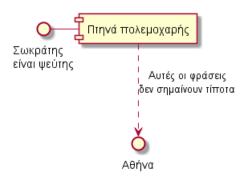
@startuml

() "Σωκράτηςψεύτης" as Σωκράτης

Σωκράτης - [Πτηνά πολεμοχαρής]

[Πτηνά πολεμοχαρής] ..> () Αθήνα : Αυτές οι φράσειςσημαίνουν τίποτα

@enduml



20.2 Charset

The default charset used when reading the text files containing the UML text description is system dependent.

Normally, it should just be fine, but in some case, you may want to the use another charset. For example, with the command line:

```
java -jar plantuml.jar -charset UTF-8 files.txt
Or, with the ant task:
<!-- Put images in c:/images directory -->
<target name="main">
<plantuml dir="./src" charset="UTF-8" />
```

Depending of your Java installation, the following charset should be available: ISO-8859-1, UTF-16BE, UTF-16LE, UTF-16.

21 Standard Library

This page explains the official Standard Library for PlantUML This Standard Library is now included in official releases of PlantUML. Including files follows the C convention for "C standard library" (see https://en.wikipedia.org/wiki/C standard library)

Contents of the library come from third party contributors. We thank them for their usefull contribution!

21.1 AWS library

https://github.com/milo-minderbinder/AWS-PlantUML

The AWS library consists of Amazon AWS icons, it provides icons of two different sizes.

Use it by including the file that contains the sprite, eg: !include <aws/Storage/AmazonS3/AmazonS3>. When imported, you can use the sprite as normally you would, using <\$sprite_name>.

You may also include the common.puml file, eg: !include <aws/common>, which contains helper macros defined. With the common.puml imported, you can use the NAME_OF_SPRITE(parameters...) macro.

Example of usage:

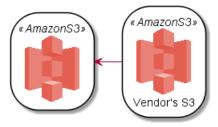
```
@startuml
```

!include <aws/common>

!include <aws/Storage/AmazonS3/AmazonS3>

!include <aws/Storage/AmazonS3/bucket/bucket>

```
AMAZONS3(s3_internal)
AMAZONS3(s3_partner,"Vendor's S3")
s3_internal <- s3_partner
@enduml
```



21.2 Azure library

https://github.com/RicardoNiepel/Azure-PlantUML/

The Azure library consists of Microsoft Azure icons.

Use it by including the file that contains the sprite, eg: !include <azure/Analytics/AzureEventHub.puml>. When imported, you can use the sprite as normally you would, using <\$sprite_name>.

You may also include the AzureCommon.puml file, eg: !include <azure/AzureCommon.puml>, which contains helper macros defined. With the AzureCommon.puml imported, you can use the NAME_OF_SPRITE(parameters...) macro.

Example of usage:

```
@startuml
```

!include <azure/AzureCommon.puml>

!include <azure/Analytics/AzureEventHub.puml>

!include <azure/Analytics/AzureStreamAnalytics.puml>

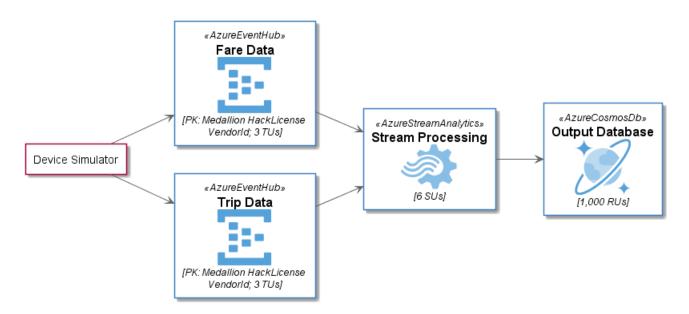
!include <azure/Databases/AzureCosmosDb.puml>

left to right direction

agent "Device Simulator" as devices #fff

AzureEventHub(fareDataEventHub, "Fare Data", "PK: Medallion HackLicense VendorId; 3 TUs")
AzureEventHub(tripDataEventHub, "Trip Data", "PK: Medallion HackLicense VendorId; 3 TUs")
AzureStreamAnalytics(streamAnalytics, "Stream Processing", "6 SUs")
AzureCosmosDb(outputCosmosDb, "Output Database", "1,000 RUs")

devices --> fareDataEventHub
devices --> tripDataEventHub
fareDataEventHub --> streamAnalytics
tripDataEventHub --> streamAnalytics
streamAnalytics --> outputCosmosDb
@enduml



21.3 Cloud Insight

https://github.com/rabelenda/cicon-plantuml-sprites

This repository contains PlantUML sprites generated from Cloudinsight icons, which can easily be used in PlantUML diagrams for nice visual representation of popular technologies.

```
@startuml
```

!include <cloudinsight/tomcat>

!include <cloudinsight/kafka>

!include <cloudinsight/java>

!include <cloudinsight/cassandra>

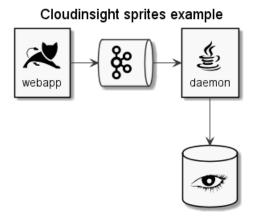
title Cloudinsight sprites example

skinparam monochrome true

rectangle "<\$tomcat>\nwebapp" as webapp
queue "<\$kafka>" as kafka
rectangle "<\$java>\ndaemon" as daemon
database "<\$cassandra>" as cassandra

webapp -> kafka
kafka -> daemon
daemon --> cassandra

@enduml



21.4 **Devicons and Font Awesome library**

https://github.com/tupadr3/plantuml-icon-font-sprites

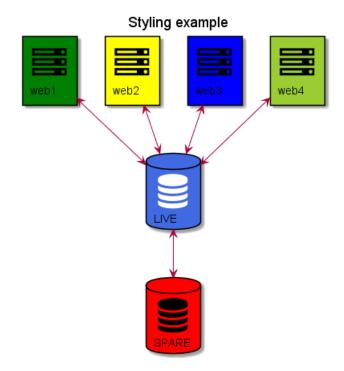
These two library consists respectively of Devicons and Font Awesome libraries of icons.

Use it by including the file that contains the sprite, eg: !include <font-awesome/align_center>. When imported, you can use the sprite as normally you would, using \$sprite_name>.

You may also include the common puml file, eg: !include <font-awesome/common>, which contains helper macros defined. With the common.puml imported, you can use the NAME_OF_SPRITE(parameters...) macro.

Example of usage:

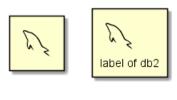
```
@startuml
!include <tupadr3/common>
!include <tupadr3/font-awesome/server>
!include <tupadr3/font-awesome/database>
title Styling example
FA SERVER(web1, web1) #Green
FA_SERVER(web2,web2) #Yellow
FA_SERVER(web3,web3) #Blue
FA_SERVER(web4,web4) #YellowGreen
FA_DATABASE(db1,LIVE,database,white) #RoyalBlue
FA_DATABASE(db2,SPARE,database) #Red
db1 <--> db2
web1 <--> db1
web2 <--> db1
web3 <--> db1
web4 <--> db1
@enduml
```

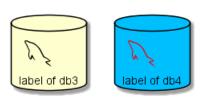


@startuml

!include <tupadr3/common>
!include <tupadr3/devicons/mysql>

DEV_MYSQL(db1)
DEV_MYSQL(db2,label of db2)
DEV_MYSQL(db3,label of db3,database)
DEV_MYSQL(db4,label of db4,database,red) #DeepSkyBlue
@enduml





21.5 Google Material Icons

https://github.com/Templarian/MaterialDesign

This library consists of a free Material style icons from Google and other artists.

Use it by including the file that contains the sprite, eg: !include <material/ma_folder_move>. When imported, you can use the sprite as normally you would, using <\$ma_sprite_name>. Notice that this library requires an ma_ prefix on sprites names, this is to avoid clash of names if multiple sprites have the same name on different libraries.

You may also include the common.puml file, eg: !include <material/common>, which contains helper macros defined. With the common.puml imported, you can use the MA_NAME_OF_SPRITE(parameters...) macro, note

21.6 Office 21 STANDARD LIBRARY

again the use of the prefix MA_.

Example of usage:

```
@startuml
!include <material/common>
' To import the sprite file you DON'T need to place a prefix!
!include <material/folder_move>

MA_FOLDER_MOVE(Red, 1, dir, rectangle, "A label")
@enduml
```



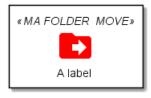
Notes

When mixing sprites macros with other elements you may get a syntax error if, for example, trying to add a rectangle along with classes. In those cases, add { and } after the macro to create the empty rectangle.

Example of usage:

```
@startuml
!include <material/common>
' To import the sprite file you DON'T need to place a prefix!
!include <material/folder_move>

MA_FOLDER_MOVE(Red, 1, dir, rectangle, "A label") {
}
class foo {
bar
}
@enduml
```





21.6 Office

https://github.com/Roemer/plantuml-office

There are sprites (*.puml) and colored png icons available. Be aware that the sprites are all only monochrome even if they have a color in their name (due to automatically generating the files). You can either color the sprites with the macro (see examples below) or directly use the fully colored pngs. See the following examples on how to use the sprites, the pngs and the macros.

Example of usage:

```
@startuml
!include <tupadr3/common>
!include <office/Servers/database_server>
!include <office/Servers/application_server>
!include <office/Concepts/firewall_orange>
!include <office/Clouds/cloud_disaster_red>
```

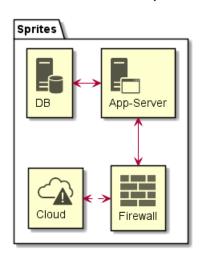
21.6 Office 21 STANDARD LIBRARY

```
title Office Icons Example

package "Sprites" {
    OFF_DATABASE_SERVER(db,DB)
    OFF_APPLICATION_SERVER(app,App-Server)
    OFF_FIREWALL_ORANGE(fw,Firewall)
    OFF_CLOUD_DISASTER_RED(cloud,Cloud)
    db <-> app
    app <--> fw
    fw <.left.> cloud
}
```

@enduml

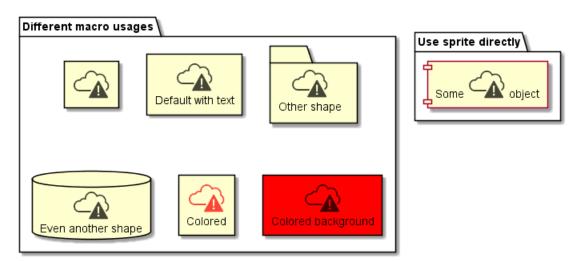
Office Icons Example



```
@startuml
!include <tupadr3/common>
!include <office/servers/database_server>
!include <office/servers/application_server>
!include <office/Concepts/firewall_orange>
!include <office/Clouds/cloud_disaster_red>
' Used to center the label under the images
skinparam defaultTextAlignment center
title Extended Office Icons Example
package "Use sprite directly" {
[Some <$cloud_disaster_red> object]
}
package "Different macro usages" {
OFF_CLOUD_DISASTER_RED(cloud1)
OFF_CLOUD_DISASTER_RED(cloud2, Default with text)
OFF_CLOUD_DISASTER_RED(cloud3,Other shape,Folder)
OFF_CLOUD_DISASTER_RED(cloud4,Even another shape,Database)
OFF_CLOUD_DISASTER_RED(cloud5,Colored,Rectangle, red)
OFF_CLOUD_DISASTER_RED(cloud6,Colored background) #red
}
@enduml
```

21.7 ArchiMate 21 STANDARD LIBRARY

Extended Office Icons Example



21.7 ArchiMate

https://github.com/ebbypeter/Archimate-PlantUML

This repository contains ArchiMate PlantUML macros and other includes for creating Archimate Diagrams easily and consistantly.

@startuml

!includeurl https://raw.githubusercontent.com/ebbypeter/Archimate-PlantUML/master/Archimate.puml

title Archimate Sample - Internet Browser

```
' Elements
```

```
Business_Object(businessObject, "A Business Object")
Business_Process(someBusinessProcess, "Some Business Process")
Business_Service(itSupportService, "IT Support for Business (Application Service)")

Application_DataObject(dataObject "Web_Dags_Data \n to the flyt")
```

Application_DataObject(dataObject, "Web Page Data \n 'on the fly'")
Application_Function(webpageBehaviour, "Web page behaviour")
Application_Component(ActivePartWebPage, "Active Part of the web page \n 'on the fly'")

Technology_Artifact(inMemoryItem,"in memory / 'on the fly' html/javascript")
Technology_Service(internetBrowser, "Internet Browser Generic & Plugin")
Technology_Service(internetBrowserPlugin, "Some Internet Browser Plugin")
Technology_Service(webServer, "Some web server")

'Relationships

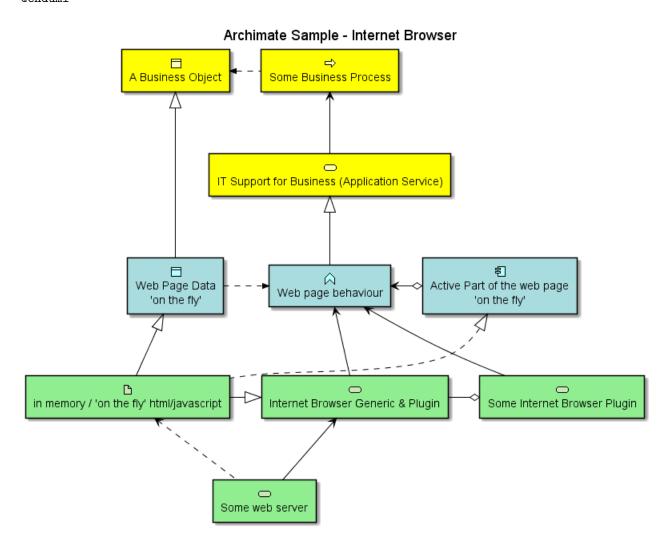
Rel_Flow_Left(someBusinessProcess, businessObject, "")
Rel_Serving_Up(itSupportService, someBusinessProcess, "")
Rel_Specialization_Up(webpageBehaviour, itSupportService, "")
Rel_Flow_Right(dataObject, webpageBehaviour, "")
Rel_Specialization_Up(dataObject, businessObject, "")
Rel_Assignment_Left(ActivePartWebPage, webpageBehaviour, "")
Rel_Specialization_Up(inMemoryItem, dataObject, "")
Rel_Realization_Up(inMemoryItem, ActivePartWebPage, "")
Rel_Specialization_Right(inMemoryItem, internetBrowser, "")
Rel_Serving_Up(internetBrowser, webpageBehaviour, "")

Rel_Serving_Up(internetBrowserPlugin, webpageBehaviour, "")

Rel_Aggregation_Right(internetBrowser, internetBrowserPlugin, "")

Rel_Access_Up(webServer, inMemoryItem, "")

Rel_Serving_Up(webServer, internetBrowser, "")
@enduml



21.8 Miscellaneous

You can list standard library folders using the special diagram:

@startuml
stdlib
@enduml

aws

Version 18.02.22

Delivered by https://github.com/milo-minderbinder/AWS-PlantUML

awslib

Version 3.0.0

Delivered by https://github.com/awslabs/aws-icons-for-plantuml

Version 2.1.0

Delivered by https://github.com/RicardoNiepel/Azure-PlantUML

c4

Version 1.0.0

Delivered by https://github.com/RicardoNiepel/C4-PlantUML

cloudinsight

Version 0.0.1

Delivered by https://github.com/rabelenda/cicon-plantuml-sprites/

cloudogu

Version 0.0.1

Delivered by https://github.com/cloudogu/plantuml-cloudogu-sprites

material

Version 0.0.1

Delivered by https://github.com/Templarian/MaterialDesign

Version 0.0.1

Delivered by https://github.com/Roemer/plantuml-office

Version 0.0.1

Delivered by https://github.com/Crashedmind/PlantUML-opensecurityarchitecture-icons

tupadr3

Version 2.0.0

Delivered by https://github.com/tupadr3/plantuml-icon-font-sprites



It is also possible to use the command line java -jar plantuml.jar -stdlib to display the same list.

Finally, you can extract the full standard library sources using java -jar plantuml.jar -extractstdlib. All files will be extracted in the folder stdlib.

Sources used to build official PlantUML releases are hosted here https://github.com/plantuml/plantuml-stdlib.You can create Pull Request to update or add some library if you find it relevant.

Contents

1	Sequ	ienz-Diagramm	1
	1.1	Grundlagen	1
	1.2	Deklaration eines Teilnehmers	1
	1.3	Verwendung von nicht-alphanumerischen Zeichen	3
	1.4	Nachrichten an sich selbst	3
	1.5	Ändern der Pfeilart	3
	1.6	Ändern der Pfeil Farbe	4
	1.7	Nummerierung der Nachrichtenreihenfolge	4
	1.8	Page Title, Header and Footer	7
	1.9	Aufteilung von Diagrammen	7
	1.10	Gruppierung von Nachrichten	8
		Notizen	9
		Weitere Möglichkeiten für Notizen	10
		Ändern der Form von Notizen	10
			11
			12
	1.16	Referenz	13
	1.17	Verzögerungen	13
			14
			15
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	16
			16
		ϵ	17
		₹1	18
	1.24	Mehr Information zu Überschriften	19
	1.25	Anpassungen bei den Teilnehmern	20
		·	21
			21
		•	23
	1.20	Impussuitg voil Nosulius worten	23
2	Δnw	rendungsfall-Diagramm	25
_	2.1	8 8	25
	2.2		25
	2.3		26
	2.4		26
	2.5		27
	2.6		27
	2.7		28
	2.8	71	29
	2.9		30
		e , e	30
		1	31
	2.12	Vollständiges Beispiel	32
3	Klas	sendiagramm	33
		0	
	3.1		33
	3.1 3.2		33 34
	3.2	Beschriften von Beziehungen	34
	3.2 3.3	Beschriften von Beziehungen	34 35
	3.2 3.3 3.4	Beschriften von Beziehungen	34 35 36
	3.2 3.3 3.4 3.5	Beschriften von Beziehungen	34 35 36 36
	3.2 3.3 3.4 3.5 3.6	Beschriften von Beziehungen Methoden hinzufügen Sichtbarkeit festlegen Abstract und Static Der Klassenrumpf für Fortgeschrittene	34 35 36 36 37
	3.2 3.3 3.4 3.5 3.6 3.7	Beschriften von Beziehungen . Methoden hinzufügen . Sichtbarkeit festlegen . Abstract und Static . Der Klassenrumpf für Fortgeschrittene . Notizen und Stereotypen .	34 35 36 36 37 38
	3.2 3.3 3.4 3.5 3.6 3.7 3.8	Beschriften von Beziehungen Methoden hinzufügen Sichtbarkeit festlegen Abstract und Static Der Klassenrumpf für Fortgeschrittene Notizen und Stereotypen Mehr zu Notizen	34 35 36 36 37 38 39
	3.2 3.3 3.4 3.5 3.6 3.7	Beschriften von Beziehungen Methoden hinzufügen Sichtbarkeit festlegen Abstract und Static Der Klassenrumpf für Fortgeschrittene Notizen und Stereotypen Mehr zu Notizen	34 35 36 36 37 38
	3.2 3.3 3.4 3.5 3.6 3.7 3.8 3.9	Beschriften von Beziehungen Methoden hinzufügen Sichtbarkeit festlegen Abstract und Static Der Klassenrumpf für Fortgeschrittene Notizen und Stereotypen Mehr zu Notizen Notizen zu Beziehungen	34 35 36 36 37 38 39
	3.2 3.3 3.4 3.5 3.6 3.7 3.8 3.9	Beschriften von Beziehungen Methoden hinzufügen Sichtbarkeit festlegen Abstract und Static Der Klassenrumpf für Fortgeschrittene Notizen und Stereotypen Mehr zu Notizen Notizen zu Beziehungen Abstrakte Klassen und Interfaces	34 35 36 36 37 38 39 40
	3.2 3.3 3.4 3.5 3.6 3.7 3.8 3.9 3.10 3.11	Beschriften von Beziehungen Methoden hinzufügen Sichtbarkeit festlegen Abstract und Static Der Klassenrumpf für Fortgeschrittene Notizen und Stereotypen Mehr zu Notizen Notizen zu Beziehungen Abstrakte Klassen und Interfaces Verwendung von Sonderzeichen	34 35 36 36 37 38 39 40 40

	3.13	Verstecken von Klassen	4	13
		Verwenden von Generics		13
		Besondere Hervorhebungen		14
		<u> </u>		
		Pakete		14
		Paketarten		14
	3.18	Namensraum		16
	3.19	Automatische Erzeugung eines Namensraums	4	17
	3.20	Lollipop Schnittstellen	4	17
		Ändern der Pfeilrichtung		17
		Assoziationsklassen		19
		B Der Skinparam-Befehl		50
		Das Aussehen von Stereotypen verändern		50
		Farbverlauf		51
		Hilfe beim Layout		51
	3.27	Große Dateien aufteilen		52
4	Akti	ivitätsdiagramm	5	54
	4.1	Einfache Aktivität	4	54
	4.2	Beschriftungen an Pfeilen		54
	4.3	Pfeilrichtung ändern		54
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		55
	4.4	Verzweigungen		
	4.5	Mehr über Verzweigungen		56
	4.6	Synchronisation		57
	4.7	Lange Beschreibungen für Aktivitäten		58
	4.8	Notizen	5	58
	4.9	Partitionen		59
	4 10	Der Skinparam Befehl		50
		Oktagon		51
		•		51
	4.12	Komplettes Beispiel	() [
5	A lzti	ivitätdiagramm (Rata)	,	5/1
5		ivitätdiagramm (Beta)		5 4
5	5.1	Einfache Aktivität	6	54
5	5.1 5.2	Einfache Aktivität	6	54 54
5	5.1 5.2 5.3	Einfache Aktivität	6	54 54 55
5	5.1 5.2	Einfache Aktivität	6	54 54 55
5	5.1 5.2 5.3	Einfache Aktivität	6	54 54 55
5	5.1 5.2 5.3 5.4	Einfache Aktivität	6	54 54 55 56
5	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5	Einfache Aktivität Start Stop Bedingung Repeat-Schleife While-Schleife Parallele Verarbeitung	6	64 65 66 67
5	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 5.7	Einfache Aktivität Start Stop Bedingung Repeat-Schleife While-Schleife Parallele Verarbeitung Notizen	6	64 65 66 67 68
5	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 5.7 5.8	Einfache Aktivität Start Stop Bedingung Repeat-Schleife While-Schleife Parallele Verarbeitung Notizen Farben		64 65 66 67 68
5	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 5.7 5.8 5.9	Einfache Aktivität Start Stop Bedingung Repeat-Schleife While-Schleife Parallele Verarbeitung Notizen Farben Pfeile		64 65 67 68 69
5	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 5.7 5.8 5.9 5.10	Einfache Aktivität Start Stop Bedingung Repeat-Schleife While-Schleife Parallele Verarbeitung Notizen Farben Pfeile Oconnector	6	64 65 66 67 68 69
5	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 5.7 5.8 5.9 5.10 5.11	Einfache Aktivität Start Stop Bedingung Repeat-Schleife While-Schleife Parallele Verarbeitung Notizen Farben Pfeile Connector Gruppierung		64 64 65 66 67 68 69 70
5	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 5.7 5.8 5.9 5.10 5.11 5.12	Einfache Aktivität Start Stop Bedingung Repeat-Schleife While-Schleife Parallele Verarbeitung Notizen Farben Pfeile Connector Gruppierung Schwimmbahnen		54 55 56 57 58 59 70
5	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 5.7 5.8 5.9 5.10 5.11 5.12	Einfache Aktivität Start Stop Bedingung Repeat-Schleife While-Schleife Parallele Verarbeitung Notizen Farben Pfeile Connector Gruppierung		64 64 65 66 67 68 69 70
5	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 5.7 5.8 5.9 5.10 5.11 5.12 5.13	Einfache Aktivität Start Stop Bedingung Repeat-Schleife While-Schleife Parallele Verarbeitung Notizen Farben Pfeile Connector Gruppierung Schwimmbahnen		54 55 56 57 58 59 70
5	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 5.7 5.8 5.9 5.10 5.11 5.12 5.13	Einfache Aktivität Start Stop Bedingung Repeat-Schleife While-Schleife Parallele Verarbeitung Notizen Farben Pfeile Connector Gruppierung Schwimmbahnen Abtrennen SDL-Diagramme		54 54 55 56 57 58 59 70 71 72
5	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 5.7 5.8 5.9 5.10 5.11 5.12 5.13	Einfache Aktivität Start Stop Bedingung Repeat-Schleife While-Schleife Parallele Verarbeitung Notizen Farben Pfeile Connector Gruppierung Schwimmbahnen Abtrennen		54 54 55 56 57 58 59 70 71 72
	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 5.7 5.8 5.9 5.10 5.11 5.12 5.13 5.14 5.15	Einfache Aktivität Start Stop Bedingung Repeat-Schleife While-Schleife Parallele Verarbeitung Notizen Farben Pfeile Connector Gruppierung Schwimmbahnen Abtrennen SDL-Diagramme Komplettes Beispiel		54 54 55 56 57 58 59 70 71 72
	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 5.7 5.8 5.9 5.10 5.11 5.12 5.13 5.14 5.15	Einfache Aktivität Start Stop Bedingung Repeat-Schleife While-Schleife Parallele Verarbeitung Notizen Farben Pfeile O Connector Gruppierung Schwimmbahnen Abtrennen SDL-Diagramme Komplettes Beispiel		54 55 56 57 58 59 70 71 72 73
	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 5.7 5.8 5.9 5.10 5.11 5.12 5.13 5.14 5.15 Kom 6.1	Einfache Aktivität Start Stop Bedingung Repeat-Schleife While-Schleife Parallele Verarbeitung Notizen Farben Pfeile O Connector Gruppierung Schwimmbahnen SDL-Diagramme Komponentendiagramm Komponenten		64 65 67 67 68 69 70 71 72 73 74
	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 5.7 5.8 5.9 5.10 5.11 5.12 5.13 5.14 5.15 Kom 6.1 6.2	Einfache Aktivität Start Stop Bedingung Repeat-Schleife While-Schleife Parallele Verarbeitung Notizen Farben Pfeile O Connector Gruppierung Schwimmbahnen Schwimmbahnen SDL-Diagramme Komponentendiagramm Komponenten Schnittstellen		64 64 65 66 67 68 69 70 71 72 74
	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 5.7 5.8 5.9 5.10 5.11 5.12 5.13 5.14 5.15 Kom 6.1 6.2 6.3	Einfache Aktivität Start Stop Bedingung Repeat-Schleife While-Schleife Parallele Verarbeitung Notizen Farben Pfeile O Connector Gruppierung Schwimmbahnen Abtrennen SDL-Diagramme Komponenten Schnittstellen Beispiel		64 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74
	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 5.7 5.8 5.9 5.10 5.11 5.12 5.13 5.14 5.15 Kom 6.1 6.2 6.3 6.4	Einfache Aktivität Start Stop Bedingung Repeat-Schleife While-Schleife Parallele Verarbeitung Notizen Farben Pfeile O Connector Gruppierung Schwimmbahnen Schwimmbahnen SDL-Diagramme Kompolettes Beispiel Imponentendiagramm Komponenten Schnittstellen Beispiel Notizen		64 64 65 66 67 68 69 70 71 72 74 76 77
5	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 5.7 5.8 5.9 5.10 5.11 5.12 5.13 5.14 5.15 Kom 6.1 6.2 6.3 6.4 6.5	Einfache Aktivität Start Stop Bedingung Repeat-Schleife While-Schleife Parallele Verarbeitung Notizen Farben Pfeile O Connector Gruppierung Schwimmbahnen Schwimmbahnen SDL-Diagramme Komplettes Beispiel mponentendiagramm Komponenten Schnittstellen Beispiel Notizen Gruppierende Komponenten		544 565 566 567 70 70 71 71 71 71 71 71 71
	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 5.7 5.8 5.9 5.10 5.11 5.12 5.13 5.14 5.15 Kom 6.1 6.2 6.3 6.4 6.5 6.6	Einfache Aktivität Start Stop Bedingung Repeat-Schleife While-Schleife Parallele Verarbeitung Notizen Farben Pfeile O Connector Gruppierung Schwimmbahnen Abtrennen SDL-Diagramme Komplettes Beispiel mponentendiagramm Komponenten Schnittstellen Beispiel Notizen Gruppierende Komponenten Ändern der Pfeilrichtung		544 555 566 567 567 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70
	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 5.7 5.8 5.9 5.10 5.11 5.12 5.13 5.14 5.15 Kom 6.1 6.2 6.3 6.4 6.5	Einfache Aktivität Start Stop Bedingung Repeat-Schleife While-Schleife Parallele Verarbeitung Notizen Farben Pfeile O Connector Gruppierung Schwimmbahnen Schwimmbahnen SDL-Diagramme Komplettes Beispiel mponentendiagramm Komponenten Schnittstellen Beispiel Notizen Gruppierende Komponenten		64 64 65 66 67 67 68 70 71 72 73 74
	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 5.7 5.8 5.9 5.10 5.11 5.12 5.13 5.14 5.15 Kom 6.1 6.2 6.3 6.4 6.5 6.6	Einfache Aktivität Start Stop Bedingung Repeat-Schleife While-Schleife Parallele Verarbeitung Notizen Farben Pfeile O Connector Gruppierung Schwimmbahnen Abtrennen SDL-Diagramme Komplettes Beispiel mponentendiagramm Komponenten Schnittstellen Beispiel Notizen Gruppierende Komponenten Ändern der Pfeilrichtung		544 555 566 567 567 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70
	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 5.7 5.8 5.9 5.10 5.11 5.12 5.13 5.14 5.15 Kom 6.1 6.2 6.3 6.4 6.5 6.6 6.7	Einfache Aktivität Start Stop Bedingung Repeat-Schleife While-Schleife Parallele Verarbeitung Notizen Farben Pfeile O Connector Gruppierung Schwimmbahnen SDL-Diagramme Komplettes Beispiel mponentendiagramm Komponenten Schnittstellen Beispiel Notizen Gruppierende Komponenten Ändern der Pfeilrichtung UML2-Notation verwenden		544 545 566 567 568 569 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70
	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 5.7 5.8 5.9 5.10 5.11 5.12 5.13 5.14 5.15 Kom 6.1 6.2 6.3 6.4 6.5 6.6 6.7 6.8 6.9	Einfache Aktivität Start Stop Bedingung Repeat-Schleife While-Schleife Parallele Verarbeitung Notizen Farben Pfeile O Connector Gruppierung Schwimmbahnen SDL-Diagramme Komplettes Beispiel Imponentendiagramm Komponenten Schnittstellen Beispiel Notizen Gruppierende Komponenten Ändern der Pfeilrichtung UML2-Notation verwenden Mehrzeilige Beschreibung		544 545 555 566 567 707 707 707 707 707 707 707 707 707 7

7	Zust	tandsdiagramme	84
	7.1	Einfache Zustandsdiagramme	84
	7.2	Change state rendering	84
	7.3	Verschachtelter Zustand	85
	7.4	Lange Bezeichnungen für einen Zustand	86
	7.5	Konkurrierende Zustände	87
	7.6	Pfeilrichtung	88
	7.7	Notizen	89
	7.8	Mehr über Notizen	90
	7.9	Skinparam	90
		1	
8	Obje	ektdiagramm	92
	8.1	Definition von Objekten	92
	8.2	Beziehungen zwischen Objekten	92
	8.3	Hinzufügen von Attributen	92
	8.4	Gemeinsam mit klassendiagrammen verwendete Funktionen	93
9	Timi	ing Diagram	94
	9.1	Declaring participant	94
	9.2	Adding message	94
	9.3	Relative time	95
	9.4	Participant oriented	96
	9.5	Setting scale	96
	9.6	Initial state	96
	9.7	Intricated state	97
	9.8	Hidden state	98
	9.9	Adding constraint	98
	9.10	· · · · ·	99
		· ·	
10			100
			100
	10.2	Adding constraints	100
			100
			101
	10.5	Milestone	101
	10.6	Calendar	101
	10.7	Close day	101
	10.8	Simplified task succession	102
	10.9	Separator	102
	10.10	0 Working with resources	102
	10.1	1 Complex example	103
11		1	104
		ε	104
		6	104
			105
		•	105
		6 6 6	106
	11.6	Complete example	106
12	XX 7	de Ducaledaren Stunatura	100
12			108
		ε	108
		6	108
	12.3	Arithmetic notation	109
13	Mat	hs	111
13			111
		How is this working?	
	10.4	TION IN MIN TOINING COLORS COL	4

14	Com	nmon commands	113
	14.1	Comments	113
	14.2	Footer and header	113
		Zoom	
	14.4	Title	114
	14.5	Caption	
	14.6	Legend the diagram	115
	G 14		115
15	Salt		117
		Standard-Steuerelemente	
		Nutzung von Gittern	
		Group box	
		Verwendung von Trennern	
		Baum Widget (Tree Widget)	
		Klammerung	
		Hinzufügen von Reitern	
		Benutzung von "menu"	
		Erweiterte Tabellen	
		OOpenIconic	
		1 Include Salt	
	15.12	2Scroll Bars	125
16	Creo	nlo	127
10		Emphasized text	
		List	
		Escape character	
		Horizontal lines	
		Headings	
		Legacy HTML	
		Table	
		Tree	
		Special characters	
		OpenIconic	
	10.10	oopeniconic	131
17	Defi	ning and using sprites	133
		Encoding Sprite	134
		Importing Sprite	
		Examples	
18		param command	136
	18.1	Usage	136
		Nested	136
	18.3	Black and White	136
		Shadowing	
	18.5	Reverse colors	138
	18.6	Colors	138
	18.7	Font color, name and size	139
	18.8	Text Alignment	139
	18.9	Examples	140
	18.10	0List of all skinparam parameters	143
10	D		11.
19	_	processing	146
		Migration notes	146
		Variable definition	146
		Conditions	147
		Void function	147
		Return function	148
		Default argument value	
	19.7	Unquoted function	150

	19.8 Including files or URL	150
	19.9 Including Subpart	
	19.10Builtin functions	
	19.11 Logging	
	19.12Memory dump	
	19.13 Assertion	
	19.14Building custom library	
	19.15 Search path	
	19.16Argument concatenation	
	19.17Dynamic function invocation	
20	Unicode	156
20		
	20.1 Examples	
	20.2 Charset	158
21	Standard Library	159
	21.1 AWS library	159
	21.2 Azure library	
	21.3 Cloud Insight	
	21.4 Devicons and Font Awesome library	
	21.5 Google Material Icons	
	21.6 Office	
	21.7 ArchiMate	
	21.8 Miscellaneous	166